



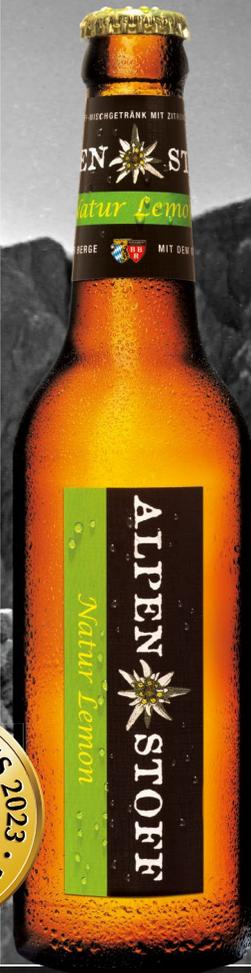
DAV

SEKTION BAD REICHENHALL

Reichenhaller Haus
Hochstauten 2 ½ Std.
(Klettersteig für Geübte) →
D.A.V. S. B. Reichenhall

Jahresprogramm 2024

DU. UND I. UND ALPENSTOFF.
NATUR LEMON.



PREMIUM-MIXX

40 % ALPENSTOFF
60 % LEMON

WWW.ALPENSTOFF.DE

Ein **Premium-Mixx** der privaten
Alpenbrauerei Bürgerbräu
Bad Reichenhall.





Inhaltsverzeichnis

Jahresprogramm 2024 der Sektion Bad Reichenhall des DAV

VORWORT

Vorwort des 1. Vorsitzenden 4

VORTRÄGE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsübersicht 8
Vorträge 9

GRUPPEN DER SEKTION

Tourenbegleiter 14

TOURENREFERAT

Jahresbericht 16
Tourenberichte 17
Wichtige Hinweise zur Durchführung
unserer Unternehmungen 23
Tourenplan 2024 24

JUNGMANNSCHAFT

Jahresbericht 52
Tourenplan 2024 53
Tourenberichte 54

JUGENDGRUPPE

Jahresbericht 56
Tourenberichte 58
Einladung zur
Jugendvollversammlung 64
Ziele der Jugend 65

FAMILIENGRUPPE

Jahres- und Tourenberichte 66
Tourenplan 2024 69

SENIORENGRUPPE

Jahresbericht 76
Tourenberichte 78
Tourenplan 2024 84

SEKTIONSBERICHTE ZUM JAHR 2023

Jahreshauptversammlung 86
Jahresbericht Reichenhaller Haus 90
Hüttenbericht Reichenhaller Haus 91
Jahresbericht Staufentube 93
Jahresbericht Mountainbike 94
Jahresbericht Klimateam 97
Jahresbericht Sportklettern 100

RUND UM DIE SEKTION

Nachruf Josef Ertl 102
Jubilare 106
Mitgliedsbeiträge 107
Neumitglieder 108
Vorstand & Referenten 110
Einrichtungen der Sektion 112
Impressum 112
Verstorbene 114

*Liebe Bergfreundinnen,
liebe Bergfreunde,*

die Alpen verändern sich mit zunehmender Geschwindigkeit. Der Bergsturz am Fluchthorn, der Gletscherabbruch an der Marmolata, zerstörte Wege, Wasserknappheit auf Hütten, all das sind Beispiele dafür, dass die Alpen vom Klimawandel besonders stark betroffen sind. Diese Ereignisse wirken sich immer häufiger und drastischer auf alle aus, die in den Bergen leben oder unterwegs sind.

Als Alpenverein und auch als einzelne Sektion müssen wir als Konsequenz daraus an unserem CO₂-Fußabdruck arbeiten um bis 2030 klimaneutral zu werden. Wir suchen nach neuen Konzepten unsere Hütten zu erhalten, unsere Wege zu schützen und wir passen unser Touren- und Ausbildungsprogramm an.

Dabei ist es nicht immer einfach unser Verständnis als *Bergsportverein* auf der ei-

nen Seite und als *Naturschutzverein* auf der anderen Seite unter einen Hut zu bringen.

Vielen Dank an dieser Stelle an das *Klimaschutzteam*, das die Emissionsbilanzierung der Sektion koordiniert. Besonders danke ich allen Ehrenamtlichen, die diese Bilanzierung letztendlich bei ihren Unternehmungen und Tätigkeiten für die Sektion durchführen, für ihre Geduld und Mühen!

Das Ehrenamt – ein Grundpfeiler der Vereinsarbeit.

Bei uns im DAV gibt es vielfältige Möglichkeiten des Engagements: sei es bei der Wegearbeit und der Gebietsbetreuung, als Tourenleiter*in beim Bergsteigen, Klettern oder Mountainbiken aber auch in der Familiengruppe, der Seniorengruppe oder im Vorstand der Sektion.



Was Zeitbedarf und Vorerfahrung betrifft, lasst euch nicht abschrecken. Auch wer nur wenig Kapazitäten für ein regelmäßiges Engagement hat, kann sich punktuell oder temporär einbringen. Je mehr Hände anpacken, umso mehr können wir bewegen.

Dadurch, dass so viele mit angepackt haben, konnte auch im Jahr 2023 ein umfangreiches Programm bei den Kursen, Touren, Ausbildungen und in den Kletteranlagen angeboten werden, das von den inzwischen fast 5.500 Sektionsmitgliedern sehr gut genutzt wurde.

Ein wesentlicher und umfangreicher Teil unserer Sektionsarbeit bestand auch in 2023 in den Planungen für die Generalsanierung unserer Hütte am *Staufen*.

Nachdem verschiedene Variantenstudien für das Bauvorhaben zusammen mit dem *Referat Hütten und Wege* des Hauptver-

eins diskutiert wurden, hat der Vorstand im Frühjahr beschlossen den Entwurf des Architekturbüros *Studio Kreft* weiterzubetreiben. Aktuell ist die Eingabeplanung in Kooperation mit den Fachplanern für Statik, Abwasser, Brandschutz etc. in Arbeit und notwendige geologische Gutachten sowie ein Schnee- und Windlastgutachten unter der Voraussetzung, dass alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, ist die Bauphase für den Sommer 2025 oder 2026 geplant.

Die weitere Entwicklung dieses Projekts, das uns nun sicher einige Jahre beschäftigen wird, könnt ihr auch künftig im Newsletter verfolgen.

Leider gibt es vom *Staufenhaus* auch die weniger erfreuliche Nachricht, dass unsere Wirtsleute *Christine* und *Andi Frommelt* nach 15-jähriger angenehmer Zusammenarbeit zum Ende der Saison 2023 gekündigt haben. Ich möchte mich bei ihnen



im Namen der Sektion herzlich bedanken für die vielen Jahre, in denen sie mit Herzblut auf unser *Staufenhaus* geschaut und alles am Laufen gehalten haben. Gerade die letzten Jahre mit fast ständigen Einschränkungen, erst durch brandschutztechnische Baumaßnahmen, dann durch Corona, waren alles andere als einfach. Für die Zukunft wünsche ich Christine und Andi alles Gute und viel Erfolg.

Weiter hinten im Heft findet ihr noch einen Bericht von Christine und Andi.

Der Vorstand unserer Sektion bestand seit 2020 nur noch aus 6 Personen. Da satzungsgemäß 7 Vorstandsmitglieder vorgesehen sind, wollten wir schon seit längerem die vakante Vorstandposition nachbesetzen. Erfreulicherweise hat sich *Lisa Burr* angeboten uns zu unterstützen und in der *Jahreshauptversammlung 2022* wurde sie einstimmig als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Lisa hat sich bisher im Bereich des Sportkletterns und Boulderns in der Sektion engagiert und wird sich künftig im Vorstand hauptsächlich um die Jugendarbeit kümmern. Sie wurde von der Jugendvollversammlung zur Ju-

gendreferentin gewählt und folgt in dieser Position *Christian Reichelt* nach, der als Beisitzer Mitglied des Vorstands bleibt. Mich freut es besonders, dass mit Lisa unser Vorstand deutlich weiblicher und deutlich jünger wird.

Auch im Jahr 2024 steht in der Vorstandsschaft unserer Sektion wieder eine Veränderung an, denn ich werde mich von der Position des 1. Vorsitzenden zurückziehen und die Aufgabe im Laufe des ersten Quartals 2024 an *Max Walch* übergeben. Er wird sich dann in der kommenden Jahreshauptversammlung im März 2024 zur Wahl stellen.

Seit unser damaliger 1. Vorsitzender, *Robert Kern*, im Jahr 2020 verstorben ist, habe ich, anfangs kommissarisch, dieses Amt innegehabt. Es hat Spass gemacht, war manchmal stressig und hat doch sehr viele positive Erfahrungen gebracht. Die Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Geschäftsstelle und mit allen Ehrenamtlichen war immer auf einer freundschaftlichen und menschlichen Ebene. Auf dieser Basis konnten wir die Sektion in den vergangenen Jahren gut weiterentwickeln.

Auch hier ist es jetzt an der Zeit, die Aufgabe in jüngere Hände zu legen.

Ich bin überzeugt davon, dass die Sektion mit dem zukünftigen 1. Vorsitzenden *Max Walch* für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen gut aufgestellt sein wird.

Auf den folgenden Seiten dieses Hefts erfahrt ihr alles über die verschiedenen Referate der Sektion und deren Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie deren Programm für 2024.

Für mich ist es hier das letzte Mal, dass ich mich im Vorwort des Jahreshefts bei der Geschäftsstelle, bei allen Referenten,

Gruppenleitern, Trainern und Helfern sowie meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement in der Sektion bedanke. Es hat Spass gemacht.

Ich wünsche euch allen ein gesundes und unfallfreies Bergjahr 2024.

Max Spitzer
1. Vorsitzender

-
- 1 Die Jugendgruppe im Maltatal
 - 2 Mit der Seniorengruppe im Oberpfälzer Wald
 - 3 „Almleben“ in der Familiengruppe
 - 4 Sektionstour auf den Hocheiser
 - 5+6 1. Vorsitzender *Max Spitzer*

Bock auf Abenteuer!



Jetzt
**ONLINE
GUTSCHEINE**
bestellen

Du hast Bock auf unvergessliche Abenteuer Action und Fun? Neben Canyoning-, Rafting- und Klettersteig-Touren könnt ihr auch Firmenevents und viele weitere Outdooraktivitäten erleben. Neugierig? Schau auf unserer Website vorbei!

VERANSTALTUNGEN '24

MITTWOCH, 28. FEBRUAR – 19.30 Uhr, Reichenhall Museum

VORTRAG PD DR. JOHANNES LANG

„Moschlanas'n – bitte was?“

FREITAG, 1. MÄRZ – 19 Uhr, Altwirt Piding

SEKTIONSABEND MIT STEFAN WIEBEL:

Sarek – im Reich des Winters

DONNERSTAG, 21. MÄRZ – 19 Uhr, Altwirt Piding

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

DONNERSTAG, 10. OKTOBER – 19 Uhr, Bergrettungswache Bad Reichenhall

SEKTIONSABEND MIT VORTRAG URS STROZYNSKI:

Die Bergwacht Bad Reichenhall stellt sich vor

SONNTAG, 13. OKTOBER – 11 Uhr, Zwieselalm

BERGGOTTESDIENST

FREITAG, 25. OKTOBER – 19 Uhr, Altwirt Piding

SEKTIONSABEND MIT VORTRAG VON HEIKE BLANKERMANN:

Weitwandern durch das Velebit Gebirge

FREITAG, 06. DEZEMBER – 18.30 Uhr, Altwirt Piding

VORWEIHNACHTLICHER SEKTIONS- UND EDELWEISSABEND

Zu allen Veranstaltungen erfolgt eine Ausschreibung mit näheren Einzelheiten im *Reichenhaller Tagblatt*. Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind recht herzlich eingeladen!

Vortrag PD Dr. Johannes Lang, Stadtheimatspfleger

„MOSCHLANAS'N - BITTE WAS?“

BERG-, FLUR UND ORTSNAMEN RUND UM REICHENHALL UND IHRE BEDEUTUNG



28
FEB
2024

Dreisesselberg, Untersberg oder Stadtberg - das sind nur einige der geläufigen Bergnamen rund um Bad Reichenhall. Doch was bedeuten sie?

telalter gebildet. Der Vortrag versucht, die Bedeutung der Namen historisch, etymologisch und sprachwissenschaftlich einzuordnen und zu klären. Eintritt frei!

Während die wenigsten Namen bis in vorrömische Vergangenheit zurückreichen, haben sich die meisten erst seit dem Mit-

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2024
19.30 Uhr, Reichenhall Museum



Vortrag *Stefan Wiebel*

SAREK-

IM REICH DES WINTERS



1
MÄRZ

2024

Stefan Wiebel wird in seinem Vortrag über „Sarek – im Reich des Winters“ berichten.

Mit atemberaubenden Impressionen versehen und voll von wichtigen Emotionen erzählt er in seinem multimedialen Report vom Abenteuer im nördlichen Polarkreis. Mit Fjellski unter den Füßen, der Pulka im Rücken und vom mystischen Nordlicht begleitet, begibt

sich der Natur- und Landschaftsfotograf mit seiner Lebensgefährtin *Irimi* aus *Bad Reichenhall* durch den *Sarek Nationalpark* im schwedischen Teil von *Lapland*.

FREITAG, 01. MÄRZ 2024
19.00 Uhr, *Altwirt Piding*



Vortrag *Urs Strozynski*

DIE BERGWACHT BAD REICHENHALL STELT SICH VOR



10
OKT
2024

Ca. 100 Einsätze pro Jahr haben die ehrenamtlichen Bergretter der Reichenhaller Bergwacht abzuarbeiten.

sation u. v. m. berichtet. Außerdem erfolgt eine Führung durch die Rettungswache.

In dem Vortrag wird neben dem Einsatzgeschehen auch über die Ausbildung in der Bergwacht, Einsatzabrechnungen, Organi-

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024

19.00 Uhr, Bergrettungsstation Bad Reichenhall

Vortrag *Heike Blankermann*

WEITWANDERN DURCH DAS VELEBIT GEBIRGE

KROATIEN VON OBEN ERLEBEN



25
OKT

2024

Der *Velebit-Weitwanderweg* (*Velebitski planinarski put, VPP*) ist ein Bergweg durch die interessantesten Landschaften des *Velebit Gebirge* in *Kroatien*.

Viele kennen das Gebirge nur „von unten“ – man kann das massive Gebirge von der Küste aus bestaunen. Für uns begann der Weg in *Starigrad Paklenica* und endete im Norden in *Zavižan*. Insgesamt ist der *Velebit-Weitwanderweg* etwa 100

km lang. Mit seinen beeindruckenden Karstformationen, wilden Wäldern und blühenden Wiesen bietet das *Velebit-Gebirge* auf jeder Kurve und auf jedem Gipfel unvergessliche Anblicke – diese Eindrücke wollen wir in unserem Vortrag mit euch teilen.

FREITAG, 25. OKTOBER 2024
19.00 Uhr, *Altwirt Piding*



Mit Highspeed ins Internet

Bis zu 1.000 Mbit/s im Glasfasernetz der Stadtwerke
Mehr Infos unter: www.stadtwerke-bad-reichenhall.de

GRUPPEN & TOURENBEGLEITER

TOURENREFERAT

S. 16-51

Dendl Tom

tom.dendl@gmail.com

Eder Engelbert

e.eder@live.de

Ellinger Michael

michiellinger@web.de

Hausner Martin

Tel. 0171 708 14 64

mtb@dav-badreichenhall.de

Häusl Stefan

Tel. 0172 885 11 07

Häusl Thomas

Tel. 08651 6 53 19

Hofmann Janning

janning.hofmann@gmx.de

Koller Moritz

koller@tutanota.com

Lührs Christopher &

Burr Lisa

luehrs.christopher@gmail.com

lisaburr@gmx.de

Müller Erich

Tel. 0152 517 90 670

easss.mueller@gmail.com

Sacré Bernhard

Tel. 08651 979 88 12

Schlund Jürgen

j.schlund@hotmail.com

Schmied Stefan

Tel. 0157 71 04 90 09

Schüssler Rosemarie

skiberg@web.de

Seemann Axel

a_seemann@icloud.com

Spickenreuther Rupert

rupert@rupert-

spickenreuther.de

Spitzer Andrea

Tel. 0171 722 48 03

Trübenbacher Christoph

ctruebenbacher@icloud.com

Weber Hans

Tel. 08651 6 58 68

hans.weber@bestnetz.de

JUNGMANNSCHAFT

S. 52-55

Walch Max

Tel. 0176 52 98 44 31

JUGENDGRUPPE

S. 56-65

Burr Lisa

jugendreferent@dav-bad-

reichenhall.de

Reichelt Christian

Tel. 0175 465 19 98

reichelt.christian@gmx.de

HINWEIS: In den Tourenplänen der Gruppen werden unter *Leitung & Anmeldung* oftmals mehrere Personen aufgeführt. Bitte melde Dich ausschließlich bei dem unterstrichenen Tourenleiter der jeweiligen Unternehmung/Tour an.

FAMILIENGRUPPE

S. 66-74

Schmid Sophie

Tel. 0176 78 96 43 82
sophie.marie.schmid@
posteo.de

Schuchert Sabine & Andreas

aufdaroass@gmx.de

KINDERKLETTER- GRUPPEN

Schmied Stefan

Tel. 0157 71 04 90 09

Öttl Marina & Christian

christianoettl@gmx.de

Dachs Susanne

Dachs-Susanne@gmx.de

Spickenreuther Rupert

rupert@rupert-
spickenreuther.de

SENIORENGRUPPE

S. 76-85

Bruckner Albert

Tel. 08651 56 05

Krämer Gerd

Tel. 08651 23 56

Elmer Ludwig

Tel. 08651 6 70 10

Riedel Christa

Tel. 08651 6 26 94

Hasenöhr Irm

Tel. 08651 71 07 90

Sachsenhammer Helmut

Tel. 08651 23 03

Holzgartner Hans

Tel. 08651 6 31 02

Stöckel Franzi

Tel. 08651 47 51

Jahn Wolfram

Tel. 08651 43 41

Jahresbericht 2023

TOURENREFERAT



Der Winter hat sich seinen Namen letztes Jahr nicht verdient, die Tourenmöglichkeiten waren hier in der Gegend gar nicht gut und woanders nicht viel besser. Der Sommer war auch durchwachsen, erst nass und dann trocken und heiß. Gar nicht gut für die alpinen Gletscher.

Die Touren konnten den Verhältnissen entsprechend und unfallfrei durchgeführt werden. Den Tourenleitern danke ich für ihre Umsicht und für ihren Einsatz

Wir hatten schon 2023 Mountain Bike Kurse im Programm, vor allem die Fahr-

technik-Trainings fanden großen Anklang. Die gibt es heuer wieder!

Ich wünsche Euch und uns allen viele schöne und unfallfreie Touren bei bestem Wetter. Kommt immer sicher nach Hause.

Hans Weber
Referent Touren- und Ausbildung

P.S. Tourenleiter sind herzlich willkommen, darüber würden wir uns sehr freuen.

Tourenberichte 2023

IN BAUCLAGE AUF DEN KLEINEN WATZMANN/WATZMANNFRAU, 2.307 M

von *Thomas Wittmann*



Der Weg über das Kriechband auf die Watzmannfrau ist eine wunderschöne Tour mit traumhaften Ausblicken. Dabei ist aber entscheidend, das richtige Band zu finden.

Doch mit viel Einsatzbereitschaft und Umsichtigkeit war die DAV-Gruppe erfolgreich und setzte das Vorhaben perfekt um. So standen Frau und Mann gemeinsam auf

einem der schönsten Gipfel in den Berchtesgadener Alpen.

Den Abstieg über den *Gendarm* meisterten die sechs Bergbegeisterten perfekt und ließen die Tour beim Einkehrschwung auf der *Kührointalm* ausklingen, bevor sie es dann mit den Radln zum *Parkplatz Hammerstiel* laufen ließen. △



MTB TRAILCAMP TOSKANA

von Martin Hausner

In Kooperation mit der Nachbarsektion des DAV Traunstein ging es für acht motivierte Mountainbikerinnen und Mountainbiker für eine Woche ins Trailcamp in die Toskana. Stützpunkt war eine zum Hotel umgebaute ehemalige Kirche bei Scarlino in der Nähe von Follonica, Provinz Grosseto.

Trotz der eher mäßigen Wetteraussichten blieben wir an allen sechs Biketagen weitestgehend trocken und konnten die umliegenden Bike Hotspots bei *Massa Marittima*, *Piombino*, *Castiglione della Pescaia* und natürlich vor der Haustür unserer Unterkunft ausgiebig erkunden.



Ein großer Vorteil an der *Bikeregion Toscana* ist, dass es durch die kurzen aber oftmals steilen Anstiege möglich ist, die Tagestouren flexibel dem Wetter und den Teilnehmerwünschen anzupassen. Neben flowigen Passagen wie auf dem bekannten „Canyon Trail“ ergab sich bei teils anspruchsvollen Trailabfahrten immer wieder die Gelegenheit, die individuelle Fahrtechnik an Schlüsselstellen zu analysieren, zu üben und zu verbessern.

Wann immer möglich, wurde einer der Sandstrände für die Pausen angesteuert. Trotz der eher kühlen Wassertempera-

turen haben sich einige nicht abschrecken lassen, sich im Meer zu erfrischen. Bei der abendlichen Einkehr in einem der zahlreichen Restaurants konnte man sich bei gewohnt erstklassigem italienischen Essen und hervorragendem Wein für den kommenden Biketag stärken. △△



SEKTIONSTOUR AUF DEN HOCHSEISER (3.206M)

von Engelbert Eder

Nachdem der Wetterbericht für Samstag von Tag zu Tag besser wurde, starteten wir zu sechst mit dem AV Sektionsbus zum Enzingerboden, dem Ausgangspunkt der Tour.

Bereits nach 200 m stellte sich die erste Hürde in den Weg, der Tunnel mit seinen Eisvorhängen. Weiter auf der relativ flachen Forststraße und auf der direkten

Linie durch den Wald, dann über freie Hänge nördlich am Rötenskogel vorbei ins Schwarzkar.

Hier zeigte sich der Hocheiser zum ersten Mal. Allerdings ziehen sich die nächsten 1.000 Höhenmeter zwischen dem Schwarzkarlkees und Wurfkees hinauf zum Hocheiserkees doch ein wenig.



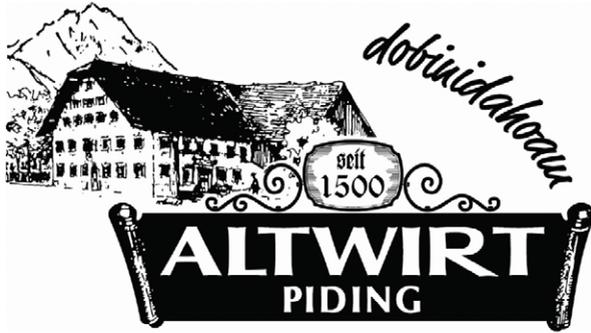
Dort wurde erstmals eine Pause eingelegt, bevor wir die letzten Höhenmeter in Angriff nahmen. Da man schon von weitem sah, dass das heute kein einsames Gipfelerlebnis wird, fuhren wir nach den obligatorischen Gipfelfotos schon bald wieder hinunter.

Der Schnee war im oberen Teil windgepresst und ging dann in angewärmten Pappschnee über. Nachdem wir beim Aufstieg festgestellt hatten, dass die Schneelage entlang der üblichen Abfahrt nicht üppig ist, wurde eine weniger bekannte Insider Abfahrt, die nur bei sehr guten Verhältnissen relativ risikofrei befahren werden kann, gewählt.

Dort fanden wir dann auch genügend viel und auch gut befahrbaren Schnee, teilweise auch noch Pulver.

Nach einem kurzen Gegenanstieg zurück auf die Forststraße waren wir schon bald wieder am vereisten Tunnel und beim Auto. Eine kurze Einkehr beim Wirt durfte zum Schluss nicht fehlen. △△

-
- 1 ins Schwarzkar 2 Pause
3 Abfahrtsfreuden 4 Gipfelrast
5 Gipfelhang 6 Tunnel mit Eisvorhang



Am 1.12. wurde der Altwirt Piding vom neuen Pächter und erfahrenen Küchenchef Josué Vergara übernommen!

Im Herzen des Dorfes Piding im Berchtesgadener Land, direkt neben der Pfarrkirche Maria Geburt, knüpft unser Wirtshaus an eine über 500 Jahre alte Tradition an.

Berchtesgadener Str. 6
83451 Piding

Tel. 049 (0) 8651 - 47 89
Fax. 049 (0) 8651 - 77 06 95
E-Mail: info@altwirt.de

Täglich von 11 - 22 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
durchgehend warme Küche

WICHTIGE HINWEISE

zur Durchführung unserer Unternehmungen

ANMELDUNG / ORGANISATION / FOTOS

Unsere Unternehmungen werden ehrenamtlich organisiert und begleitet. Bitte melde Dich in jedem Fall rechtzeitig – telefonisch oder per E-Mail – beim jeweiligen *Tourenbegleiter* (S. 14/15) an. Dieser gibt auch Auskünfte zur Tour.

Aufgrund von geänderten Wetter-, Schnee- oder Felsverhältnissen kann eine kurzfristige Änderung des Tourenziels oder eine Absage erfolgen. Bei einer Absage besteht kein Ersatzanspruch auf Aufwendungen oder Touren.

Aus Gründen des *Versicherungsschutzes* können nur Mitglieder des *Deutschen Alpenvereins* teilnehmen. Freie Plätze werden zunächst an Mitglieder der *DAV-Sektion Bad Reichenhall* vergeben und anschließend an die übrigen Interessenten in der Reihenfolge ihrer Anmeldung.

Minderjährige werden nur in Begleitung mindestens eines Elternteils mitgenommen. Alle Touren werden in der Regel mit unserem Vereinsbus oder mit privaten Pkw durchgeführt. Es werden bei den Unternehmungen im Regelfall auch *Fotos* gemacht, die dann im *Jahresbericht* und anderen Publikationen (z.B. *Reichenhaller Tagblatt*) erscheinen können. Wer darauf nicht abgebildet sein möchte wird gebeten, dies vor der Tour dem Tourenbegleiter mitzuteilen.

AUSRÜSTUNG

Auskünfte zur erforderlichen Ausrüstung bitte der jeweiligen *Tourenbeschreibung* entnehmen.

Allgemein gilt: Bei *Skitouren* haben alle Teilnehmer ein funktionsfähiges *3-Annennen-Lawinenschüttelgerät (LVS-Gerät)*, eine *Lawinsonde* und eine *Lawinenschaufel* mitzuführen. Ohne diese drei Gegenstände werden Teilnehmer nicht mitgenommen. Bei *Klettersteigen* gehören ein *Klettersteigset*, ein *Helm* und *Handschuhe* zur Standardausrüstung.

Bei *Hüttenübernachtungen* ist ein *Hütten-schlafsack* mitzunehmen, wer noch keinen Hüttenschlafsack hat, kann ihn auch in unserer *Geschäftsstelle* erwerben.

TEILNEHMERGEBÜHR

Die *Teilnehmergebühr* wird mit der Anmeldung fällig und verfällt bei einer Absage durch den Teilnehmer, falls kein Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.

Bei *Mehrtagestouren* wird die Übernachtung mit *Halbpension* reserviert, u.U. anfallende Stornogebühren des Hüttenwirts werden an die Teilnehmer weitergeleitet. Bei *Fahrgemeinschaften* ist von den Mitfahrern ein vom Tourenführer festgelegter Unkostenbeitrag zu entrichten.

Tourenplan 2024

Bitte beachten Sie auch den Tourenplan auf unserer Homepage:

Unter www.dav-badreichenhall.de/kurse-touren informieren wir zu **Änderungen angebotener Kurse und Touren** und geben **zusätzliche Veranstaltungen** bekannt.

13. UND 14. JANUAR / je nach Schneelage in der näheren Umgebung

LAWINENKUNDE IN THEORIE UND PRAXIS

BESCHREIBUNG

Samstag, 18:00 Uhr – Theorieabend, Bergwachthaus

Sonntag, 8:00 Uhr – Praxis:

Geländebeurteilung, Schneedeckenaufbau, Schwachschichten, Einzelhangbeurteilung, LVS-Geräte: Funktion und Suchstrategien, Sondieren, Rettungsablauf bei Einfach- und Mehrfachverschüttung, Verhalten im Gelände um die Verschüttung zu vermeiden

KONDITION/GEHZEIT

ca. 6 Stunden, max. 1 Stunde Aufstieg

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Moderater Aufstieg. Abfahrt im leichten, verspurten Gelände.

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung oder Schneeschuhe/ Splitboard, 3-Antennen-LVS-Gerät, Schaufel, Sonde

LEITUNG & ANMELDUNG*

Hans Weber (S. 14), Jürgen Schlund, Christoph Trübenbacher, Engelbert Eder, Andreas Schuchert*

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Fahrtkostenanteil





21. BIS 25. JANUAR / Südtirol

DAV SKISAFARI – ALPINSKIFAHREN

BESCHREIBUNG

Wir fahren nach Südtirol, ein gutes Hotel in *Feldthurns* wird Stützpunkt für die Skisafari in den nördlichen Dolomiten sein. Skigefahren wird in *Ratschings* bei *Sterzing*, *Plose* bei *Brixen*, *Sellaronda* mit *Marmolada* in beide Richtungen und die Gebirgsjäger-Skirunde.

LEITUNG & ANMELDUNG*

Stefan Häusl (* S.14)

21. JANUAR / Chiemgauer Alpen

ANFÄNGER-SKITOUR AUF DEN STREICHER, 1.594 M

BESCHREIBUNG

Leichte Skitour auf den Nebengipfel des *Rauschbergs* direkt über *Inzell*. Zeit zum Aufwärmen bietet der flache Anstieg über die sanft ansteigende Forststraße im Wald. Sie führt am unteren Ende der *Roßgasse* vorbei und im steileren Gelände in Serpentina weiter aufwärts. Zuletzt über unschwieriges Gelände zu einem Sattel, von wo aus man in wenigen Minuten den Gipfel des *Streichers* erreicht. Retour geht es auf selber Strecke.

KONDITION/GEHZEIT

850 Hm, ca. 4 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Leichte Skitour, sicheres Aufsteigen und Abfahren bei allen Schneearten.

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung, 3-Antennen-LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Harscheisen

LEITUNG & ANMELDUNG*

Hans Weber (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 8 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Fahrtkostenanteil



27. UND 28. JANUAR / Chiemgauer Alpen

SKITOUREN-AUSBILDUNG RISIKOMANAGEMENT, LVS UND TOURENPLANUNG

BESCHREIBUNG

Die Ausbildung startet mit einem Theorieabend in Präsenz (u.U. auch online). Es werden die Inhalte in der Tourenplanung, der Lawinenverschüttetensuche, Gefahrenmuster und Entscheidungshilfen in der Beurteilung vermittelt (ca. 3 Std.).

Diese Inhalte werden in einer Ausbildungstour gesichert und praktisch angewendet.

TERMINE

Samstag, 27. Januar, 18 Uhr: Theorie, Geschäftsstelle DAV

Sonntag, 28. Januar, 8 Uhr: Praxis, Abfahrt Festplatz Bad Reichenhall in Fahrgemeinschaften ins Heutal

KONDITION/GEHZEIT

Kondition im Aufstieg für 1.000 Hm, Gesamtzeit ca. 6 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Grundkenntnisse in der Aufstiegstechnik, sichere Skitechnik im Gelände, Grundkenntnisse LVS-Gerät, Schaufel, Sonde

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung, 3-Antennen-LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Harscheisen

LEITUNG & ANMELDUNG*

Jürgen Schlund (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 € Theorie,
10 € Praxis, Fahrtkostenanteil

7., 14. UND 21. FEBRUAR / Kletterwand Karls gymnasium**KLETTERKURS ANFÄNGER (AB 16 JAHREN)- TOPROPESCHEIN****BESCHREIBUNG**

Die Berge sind so nah vor unserer Tür und möchten beklettert werden. Der erste Schritt hierzu ist der Topropeschein des DAV. Hier lernst du die Basis im Umgang mit deinem persönlichen Klettermaterial. Im Anschluss an den Kurs kann der DAV *Topropeschein Indoor* mit einer Prüfung erworben werden. Kurszeit jeweils von 18 bis 21 Uhr.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

keine Erfahrung notwendig

AUSRÜSTUNG

Wenn vorhanden Klettergurt, Schuhe, Sicherungsgerät und Kletterseil

LEITUNG & ANMELDUNG*

Chris Lührs (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 8 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €

**18. FEBRUAR / Großarlal****SKITOUR KARKOGEL, 2.087 M****BESCHREIBUNG**

Sehr schöne Genusstour im hinteren *Großarlal*. Von *Oberneureit* führt die Skitour in gleichbleibend steilem Gelände über die *Hirschgrubenalm* auf den *Karkogel*.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Skitechnik für Abfahrt in allen Schneearten

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung, LVS-Ausstattung

KONDITION/GEHZEIT

ca. 2,5 Std. bei 1.050 Hm

LEITUNG & ANMELDUNG*

Thomas Häusl (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrkostenanteil



24. FEBRUAR / Kletterhalle Strub

SICHER BOULDERN

BESCHREIBUNG

Oft hält die Angst vor einem Sturz uns davon ab, das eigene Potenzial voll entfalten zu können. Und gleichzeitig geschehen beim Bouldern deutlich mehr Unfälle als beim Seilklettern. Warum? Wir haben nie richtig fallen gelernt, wie es z.B. Judokas tun. So sollen die Teilnehmer*innen anhand verschiedener Aspekte einen sicheren Einstieg ins Bouldern kennenlernen. Inhalte zum Spotten runden den Kurs ab.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Interesse und Motivation am (Hallen-) Bouldern

AUSRÜSTUNG

Kletterschuhe, Verpflegung

LEITUNG & ANMELDUNG*

Schmied Stefan (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

min. 2 bis max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrkostenanteil, Halleneintritt

06., 13. UND 20. MÄRZ / Kletterzentrum Berchtesgaden

KLETTERKURS ANFÄNGER (AB 16 JAHREN) VORSTIEG INDOOR

BESCHREIBUNG

Den Bergen ein Stück näherkommen. Du hast bereits einen Topropeschein gemacht und möchtest nun weiter in Richtung Vorstiegklettern gehen!

Hier lernst du den Umgang mit deiner persönlichen Kletterausrüstung im Vorstiegklettern. Anschließend besteht dir Möglichkeit den *Kletterschein DAV Vorstiegklettern Indoor* mit einer zusätzlichen

Prüfung zu machen. Kurszeit jeweils von 18 – 21 Uhr.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Topropeschein oder längere Topropeklettererfahrung

AUSRÜSTUNG

Wenn vorhanden Klettergurt, Schuhe, Sicherungsgerät und Kletterseil

LEITUNG & ANMELDUNG*

Chris Lührs (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 8 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €

360° MEDIZINISCHER SONNENSCHUTZ FÜR RUNDUM GESUNDE HAUT



Ein Tag in den Bergen ist wunderbar!

Doch gerade hier braucht es einen besonderen Schutz der Haut. Die Strahlung ist höher und schweißtreibende Auf- oder Abstiege verlangen dem Sonnenschutzprodukt einiges ab.

Der umfassende Schutz vor UVB-, UVA-, Infrarot A-Strahlen, sowie vor schädlichen Teilspektren des sichtbaren Lichtes (HEVL), macht Heliocare 360° zu einem Vorreiter im Bereich Sonnenschutz.

Nur echt mit der patentierten Fernblock Technologie. Diese ist in allen Heliocare Produkten enthalten und schützt das hauteigene Immunsystem, verhindert & repariert DNA Schäden und neutralisiert freie Radikale.

Also – ab auf den Berg aber nur mit gutem Sonnenschutz!

cantabria labs

HELIOCARE



17. MÄRZ / Berchtesgadener Alpen**SKITOUR KLEINE REIBN****BESCHREIBUNG**

Vom *Hinterband* über einfaches Gelände aufs *Stahlhaus*. Mit wunderbarem Blick auf das *Watzmannmassiv* auf den *Schneibstein* zur *Windscharte*. Die Abfahrt erfolgt je nach Verhältnissen über den *Fagstein* oder die *Hohen Roßfelder*, bevor es mit einem kurzen Gegenanstieg über das *Schneibsteinhaus* zurück nach *Hinterbrand* geht.

KONDITION/GEHZEIT

1.550 Hm, Gesamtzeit 7 – 8 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Sichere Aufstiegstechnik und gute Skitechnik im Gelände; Erfahrung im Umgang mit Harscheisen; Grundkenntnisse in der LVS

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung, digitales LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Harscheisen

LEITUNG & ANMELDUNG*

Jürgen Schlund (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrtkostenanteil

23. MÄRZ / Berchtesgadener Alpen**SKITOUR HUNDSTODREIBN****BESCHREIBUNG**

Diese Tour ist eine beliebte, lange Hochwinter- und Frühjahrsskitour, die von der *Wimbachbrücke* ins *Steinerne Meer* führt und den *Hundstod* umrundet. Als krönenden Abschluss fährt man steil durch den *Loferer Seilergaben* wieder zurück ins *Wimbachtal* ab.

KONDITION/GEHZEIT

ca. 9 Std. Gesamtaufstiege bei erneuten Anfallen 1.900 Hm

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Anspruchsvoll, sehr gute Ausdauer und gute Skitechnik

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung, 3-Antennen-LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Harscheisen

LEITUNG & ANMELDUNG*

Stefan Häußl (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 4 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrtkostenanteil

07. APRIL / Raurisertal

SKITOUR HOCHARN, 3.106 M

BESCHREIBUNG

Anspruchsvolle Skitour auf den *Rauriser Hocharn*. Vom *Parkplatz Lenzanger* 20 Minuten Fußmarsch in Richtung Talschluss und nun rechts über freie Hänge zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstiegsroute.

KONDITION/GEHZEIT

ca. 5 Std., 1.800 Hm

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Sehr gute Kondition und sichere Abfahrtstechnik

AUSRÜSTUNG

Skitourenausrüstung, LVS-Ausstattung

LEITUNG & ANMELDUNG*

Thomas Häusl (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrtkostenanteil



23. APRIL BIS 14. MAI – JEWEILS DIENSTAGABEND UM 17.30 UHR**MTB FAHRTECHNIK I – BASIC****BESCHREIBUNG**

Im *Basic Fahrteknikkurs* lernst und verbesserst du die grundlegenden Bike-Techniken, um sicher und naturverträglich mit dem Mountainbike auf einfacheren Trails unterwegs zu sein.

Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag um 17:30 Uhr für jeweils ca. 2 bis 3 Stunden an unterschiedlichen Orten rund um *Bad Reichenhall*. Die Kurseinheiten im Übungsgelände ergänzen wir mit Fahrtechnik auf Tour.

ZIELGRUPPE UND VORAUSSETZUNGEN

Der Kurs orientiert sich an (Wieder-)Einsteiger, Umsteiger oder anderen Interessierten, die ihre eigenen Fähigkeiten beim Mountainbiken verbessern oder den Grundstein für das Lernen fortgeschrittener Fahrtechnik legen wollen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

AUSRÜSTUNG

Technisch einwandfreies MTB mit montierten Plattformpedalen, Helm, Fahrradhandschuhe, Fahrradbrille, Wetterschutz, Reparaturset, Ersatzbremsbeläge, ggf. Protektoren

LEITUNG & ANMELDUNG*

Martin Hausner (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 40 €

11. MAI / Klettergarten Karlstein**ERSTE-HILFE FÜR BERGSTEIGER****BESCHREIBUNG**

Allgemeine Erste Hilfe und spezielle Anforderungen und Methoden medizinischer Hilfe bei Bergunfällen. Aber auch die Alarmierung und Vorbereitung für Rettung durch Organisationen und Hubschrauber sowie behelfsmäßige Methoden des Abtransports.

KONDITION/GEHZEIT

Aufstieg zum *Kugelbachbauer* ca. 20 Min., Dauer ca. 6 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

AUSRÜSTUNG

normale Wanderausrüstung, Wetterschutz, falls vorhanden Erste-Hilfe-Paket

LEITUNG & ANMELDUNG*

Michi Ellinger (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 12 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Mittagessen beim *Kugelbachbauer*



18. UND 19. MAI / Berchtesgadener Alpen

STANDPLATZBAU KURS BLAUEISHÜTTE – EINSTIEG INS MEHRSEILLÄNGENKLETTERN

BESCHREIBUNG

Dieser Kurs soll einen Einstieg ins alpine Sportklettern in Mehrseillängentouren geben. Der Fokus dabei liegt auf der Einrichtung von Standplätzen, sodass ihr im Anschluss in der Lage seid, selbstständig alpine Sportklettertouren zu gehen. Die Absicherung durch mobile Sicherungsmittel wird nur kurz als Bestandteil der Errichtung eines Standplatzes behandelt.

Inhalte: Theorie/Praxis Standplatzbau / Abseilen, Theorie/Praxis mobile Sicherungsgeräte beim Standplatzbau / Fixpunkte / Kräfte / Seile, Mehrseillängentour im 3. - 4. Grad UIAA

KONDITION/GEHZEIT

850 Hm, 2,5 Std. Hüttenzustieg

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Beherrschen von Mastwurf und Halbmastwurf, - Sicheres Klettern im 5. Grad (Nachstieg) – Sicheres Vorsteigen im 4. Grad (Fels)

AUSRÜSTUNG

3 HMS Karabiner, Exen (min. 12 auf 2 Teilnehmer, gerne auch 1-2 alpine), Bandschlingen (min. eine 120cm für Standplatzschlinge, vernäht; Dyneema oder Kevlar), mobile Sicherungsgeräte (Keile, Friends, Tricams etc.), Klettergurt, Helm, bequeme Kletterschuhe & Zustiegsschuhe, ein 60m Seil (auf 2 Teilnehmer) alpiner Tuber (ATC, o.ä.)

LEITUNG & ANMELDUNG*

Janning Hofmann (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 40 €, HÜ, HP, Fahrtkostenanteil, evtl. anfallende Stornokosten



25. MAI / Kaisergebirge

„HIKE & CHILL“ GRUTTENHÜTTE, 1.620 M

BESCHREIBUNG

Ein gemütlicher Rundweg, perfekt geeignet für Anfänger und Naturliebhaber, bei denen es nicht um höher, schneller, weiter geht! Wer einen entspannten Tag in den Bergen verbringen möchte und die Möglichkeit schätzt, zwischendurch einzukehren, ist hier genau richtig. Unterwegs besteht Gelegenheit, das atemberaubende Panorama zu genießen und das eigene Wissen übers Bergwandern zu vertiefen. Wer sich für die Nutzung von Wanderkarten, Wanderstöcken, das Gehen in unterschiedlichem Gelände und alles weitere interessiert, was für eine Bergtour wichtig ist, der ist herzlich eingeladen, sich anzuschließen.

KONDITION/GEHZEIT

Wochenbrunner Alm über *Gaudeamus Hütte* bis *Gruttenhütte*, 540 Hm Aufstieg, ca. 2 Std.; *Gruttenhütte* bis *Wochenbrunner Alm*, 540 Hm Abstieg, ca. 1,5 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Eine Stufe (ca. 5 m), wird mit Hilfe einer Leiter überwunden, nicht möglich mit Hunden. Ansonsten eine einfache Wanderung.

AUSRÜSTUNG

Bergschuhe, Wetterschutz, Tourenstöcke bei Bedarf

LEITUNG & ANMELDUNG*

Axel Seemann (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Fahrtkostenanteil

02. JUNI / Berchtesgadener Alpen**KLETTERSTEIGAUSBILDUNG UND KLETTERSTEIG WEISSE GAMS****BESCHREIBUNG**

Interessanter Tal-Klettersteig, der sich gut durch den stark bewaldeten Felsgürtel schlängelt und einen beachtlichen Höhenunterschied aufweist. Der Klettersteig bietet alles: Eine steile, leicht überhängende D-Passage, schöne Platten und lange Querungen.

KONDITION/GEHZEIT

10 Min. Zustieg und 15 Min. Abstieg. Klettersteig: Diff. D, 160 Hm

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Gute Kondition und Schwindelfreiheit erforderlich.

AUSRÜSTUNG

Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt, Klettersteigset, HMS, Bandschlinge 60 cm)

LEITUNG & ANMELDUNG*

Tom Dendl (S. 14)*

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrtkostenanteil

04. - 25. JUNI – JEWEILS DIENSTAGABEND UM 17.30 UHR**MTB FAHRTECHNIK II - ADVANCE****BESCHREIBUNG**

Im *Fahrtechnikkurs II - Advance* lernst und verbesserst du die fortgeschrittenen Bike-Techniken, um sicher und naturverträglich mit dem Mountainbike auf Trails mit mittlerer Schwierigkeit (S2) unterwegs zu sein.

Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag um 17:30 Uhr für jeweils ca. 2 bis 3 Std. an unterschiedlichen Orten rund um *Reichenhall*. Die Kurseinheiten im Übungsgelände ergänzen wir mit Fahrtechnik auf Tour.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Der Kurs orientiert sich an Mountainbikern, die bereits über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zum Befahren von einfachen Trails (S1) besitzen und fortgeschrittenere Techniken erlernen möchten.

AUSRÜSTUNG

Technisch einwandfreies MTB mit montierten Plattformpedalen, Helm, Fahrradhandschuhe, Fahrradbrille, Wetterschutz, Reparaturset, Ersatzbremsbeläge, ggf. Protektoren

LEITUNG & ANMELDUNG*

Martin Hausner (S. 14)*

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 40 €



08. UND 09. JUNI / Klettergarten Schneizlreuth

KLETTERKURS VON DER HALLE AN DEN FELS (AB 16 JAHREN)

BESCHREIBUNG

In den Bergen beim Klettern angekommen. Du hast bereits längere Erfahrung im Indoorklettern und möchtest raus an den echten Felsen? An diesem Wochenende gehen wir in den *Klettergarten Schneizlreuth* und bringen das erlernte Hallenwissen in die Natur.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Vorstiegschein oder längere Klettererfahrung in der Halle

AUSRÜSTUNG

Klettergurt, Schuhe, Sicherungsgerät, Kletterseil, Expressen

LEITUNG & ANMELDUNG*

Chris Lührs, Lisa Burr (S. 14)*

TEILNEHMERZAHL

max. 8 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 30 €

22. JUNI / Berchtesgadener Alpen

ROTHSPIELSCHEIBE, 1.940 M

BESCHREIBUNG

Stille Wege, eigenwillige Täler und ein grasiger Gipfel mit herrlicher Blumenpracht: Die *Rothspielscheibe* ist recht schnell und ohne schwierige Kletterei zu erreichen.

Königstalalm auf den Gipfel ca. 3 1/2 Std., 960 Hm; Abstieg über Priesbergalm ca. 3 Std.

AUSRÜSTUNG

Bergschuhe, Wetterschutz, Tourenstöcke bei Bedarf

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Ausgangspunkt: Parkplatz und Bushaltestelle Hinterbrand, 1.125 M; Aufstieg über

LEITUNG & ANMELDUNG*

Axel Seemann (S. 14)*

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Fahrtkostenanteil

26. BIS 28. JUNI / Mieminger Kette**YOGA UND KLETTERN AUF DER COBURGER HÜTTE, 1.917 M****BESCHREIBUNG**

Die *Coburger Hütte* liegt in einem Hochtal nahe dem idyllischen *Seebensee* und dem höherliegenden *Drachensee*. Wie bei allen unseren Retreats üblich, erwarten dich auch diesmal jeden Tag angeleitete Mountainflow Yoga Stunden. Wir praktizieren wenn möglich an der frischen Luft, bei Regen nutzen wir den gemütlichen Schulsraum der Hütte.

Komm in den Genuss von Yoga und Plaisirklettern, einer Mischung aus dynamischen und sanften Yoga Flows (speziell an die Bedürfnisse von Kletterern angepasst) und einer guten Auswahl an Kletterrouten. Getoppt wird das Ganze von unglaublich leckerem Essen und ganz viel Ruhe in fantastischer Kulisse. Durch die kleine familiäre Gruppengröße ist dieses Retreat

sowohl für Kletter- und Yoga-Einsteiger als auch für erfahrene Kletterer und Yogis bestens geeignet. Plätze im Lager sind reserviert.

KONDITION/GEHZEIT

Zustieg zur Hütte ca. 3 Std., 850 Hm

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Yoga: Alle Level; **Klettern:** Sicherer Vorstieg und Vorstiegssichern mindestens 5er UIAA, je nach Gruppenzusammenstellung sind auch Mehrseillängen möglich

AUSRÜSTUNG

Mindestens: Kletterschuhe, Klettergurt, Kletterhelm, Sicherungsgerät. Wenn vorhanden: Exen, Einfachseil etc.; *Ausrüstungsliste wird nach Anmeldung versandt.*

LEITUNG & ANMELDUNG*

Chris Lührs, Lisa Burr (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 50 €, Anteil Fahrgemeinschaft, ÜN (ab 12 €/Nacht), HP (ca. 31 €/Nacht), evtl. anfallende Stornokosten



28. BIS 30. JUNI / Berninagruppe**HOCHTOURENTAGE IN DER BERNINA****BESCHREIBUNG**

Wir wollen anspruchsvolle Hochtouren im Bereich der *Boval- und Tschiervahütte* begehen, wie z.B. die Überschreitung des *Piz Morteratsch* 3.751 M oder den *Eselsgrat* auf den *Piz Roseg* 3.935 M.

KONDITION/GEHZEIT

Bis zu 1.400 Hm Aufstieg, 6 -7 Std. Aufstiegszeiten, 2.100 Hm Abstieg, 6 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Erfahrung in Spaltenbergung, sicheres Steigeisengehen im Auf- und Abstieg bis

40 Grad seilfrei. Sicheres Klettern mit Bergschuhen im Fels bis zum 4. Grad, seilfrei auch im 2. Grad, Beherrschen aller Seiltechniken inkl. Abseilen, Höhenverträglichkeit

AUSRÜSTUNG

Steigeisensichere Bergschuhe, Steigeisen die auch zum Klettern geeignet sind, Pickel, Klettergurt, Helm, Kleidung für Hochgebirge, Stirnlampe, Set Spaltenbergung, Ausstattung Hüttenübernachtung

LEITUNG & ANMELDUNG*

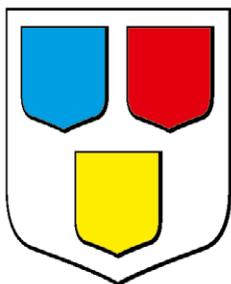
Christoph Trübenbacher,
Bernhard Sacré (S. 14)*

TEILNEHMERZAHL

max. 4 Personen

KOSTEN

Beitrag 60 €, HÜ, HP, Fahrkst.,
evtl. anfallende Stornokst.

**Maler Häusl**

Frühlingstraße 105

83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651-3602 • Fax: 69377

Mobil: 0171-6728818

- Fassaden- und Innenanstriche** _____
- Gerüstbau** _____
- Vollwärmeschutz** _____
- Kreative Farbgestaltung** _____
- Tapezierarbeiten** _____



29. BIS 30. JUNI / Sextner Dolomiten

MTB-WOCHENENDTOUR AM KARNISCHEN HÖHENWEG

BESCHREIBUNG

Alpine Mountainbiketour auf einem Teilstück des „Stoneman Dolomiti“ mit Weitblick auf die *Drei Zinnen*.

Wir reisen am Samstag nach *Sexten* und fahren ab Mittag ca. 1.200 hm auf Forstwegen zur neuen *Sillianer Hütte*, auf der wir übernachten werden. Am Sonntag führt unser Weg nach einer kurzen Schiebpassage weiter entlang des karnischen Höhenweges auf leichten bis mittelschweren Trails. Über den *Passo Silvella* und den *Monte Spina* fahren wir auf Trails bis hinab ins *Comlico Tal* und von dort zurück nach *Sexten*.

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Fahrtechnik: leicht 2/5 (überwiegend S1 bis S2 der Singletrailsskala)

Kondition: mittel 3/5 (bis 1.200 Hm und 4,0 km)

AUSRÜSTUNG

Technisch einwandfreies MTB, Helm, Handschuhe, Fahrradbrille, Wetterschutz, Reparaturset, Ersatzbremsbeläge, Schaltzug ggf. Protektoren

LEITUNG & ANMELDUNG*

[Martin Hausner](#) (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 30 €, Fahrtkostenanteil, ÜN (ca. 62 € HP), ggf. anfallende Stornokosten, Verpflegung



30. JUNI BIS 02. JULI / Wilder Kaiser

GENUSS-WANDERN UM DAS HANS-BERGER-HAUS IM KAISERTAL, 936 M

BESCHREIBUNG

Das *Kaisertal* ist für Naturliebhaber und Wanderer eine wahre Freude. Hier werden wir alle mit traumhaften Aussichten und Einblicken belohnt. Rund um das *Hans-Berger-Haus* gibt es für uns verschiedene Möglichkeiten unsere Tour an die Leistungsmöglichkeit der Gruppe entsprechend anzupassen.

Die Wanderung beginnt am Einstieg zum *Kaisertal* vom Parkplatz in *Ebbs*. Zunächst warten am Kaiseraufstieg mehrere Treppen mit insgesamt etwa 350 Stufen auf uns. Über die *Antoniuskapelle* geht es zum, am Ende des *Kaisertal's* liegenden *Hans-Berger-Haus*, wo wir übernachten. Am 2. Tag wäre ein Ziel das *Stripsenjoch* (1.577M)

das wir über die *Märchenwiese* erwandern. Der Abstieg erfolgt am 3. Tag zurück am *Kaiserbach* entlang ins Tal.

KONDITION/GEHZEIT

Täglich ca. 500Hm bis 600 Hm, ca. 2 bis 3,5 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Schwierigkeit: leicht + mittel

AUSRÜSTUNG

Wanderstöcke, Bergschuhe, Getränke, Ausstattung für Hüttenübernachtung, Hüttenschlafsack

LEITUNG & ANMELDUNG*

Rosemarie Schüssler (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

KOSTEN

Gebühr 30 €, Fahrtkostenanteil,
ÜN, evtl. anfallende Stornokosten



SALZBERGWERK
BERCHTESGADEN

AKTIV
SEIT
1517

TAUCHE EIN IN DIE WELT UNTER TAGE!

EINMAL IN DEN BERG STATT AUF DEN BERG



**ERLEBNIS, MYSTIK,
FAZINATION**

#salzbergwerkberchtesgaden



ONLINE TICKETS

salzbergwerk.de

ERLEBE
»DIE ZWEI«
UNTER TAGE
& SPARE MIT DEM
**KOMBI
TICKET**

ERLEBE DIE WELT DER SALZGESCHICHTE!

IN DER WOHL SCHÖNSTEN SALINE DER WELT



ALTE SALINE
BAD REICHENHALL

SEIT
696

**ERLEBNIS, TECHNIK,
GESCHICHTE**

#altosalinebadreichenhall



ONLINE TICKETS

alte-saline.de



06. BIS 07. JULI / Berchtesgadener Alpen

MEHRSEILLÄNGENKURS IM BERCHTESGADENER LAND

BESCHREIBUNG

2-tägiger Kurs zum selbstständigen Klettern in gut abgesicherten Mehrseillängentouren.

1. Tag: Sportklettergarten

2. Tag: plaisirmäßig eingerichtete Mehrseillängentour in der Umgebung von *Bad Reichenhall*.

Kursinhalte und Ziele: Erste Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängentouren sammeln, Tourenplanung, Standplatzbau an Bohrhaken, Selbst- und Partnersicherung am Standplatz, Kommunikation und Kommandos beim Klettern, Klettern in Permanenter- und in Wechselführung, Abseilen, Einfache Rettungstechniken, Evtl. Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln (Keile, Friends...)

KONDITION/GEHZEIT

Maximal 1,5 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Sicherer Vorstieg im Klettergarten (am Fels!), Beherrschen der Sicherungstechnik beim Sportklettern; der Kurs richtet sich an Sportkletterer, die (erste) Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängentouren sammeln möchten. Zustieg auf nicht absturzgefährdeten Wanderwegen oder Steigen

AUSRÜSTUNG

Klettergurt, Kletterhelm, Kletterschuhe, Zustiegsschuhe, Rucksack, Trinkflasche
Falls vorhanden: Halbseile, Alpintuber, 120 cm Bandschlinge aus Polyamid oder Mischgewebe, 5 Verschlusskarabiner, 1 HMS Karabiner, Kurzprusik, weitere Bandschlingen, Keile, Friends

LEITUNG & ANMELDUNG*

Michi Ellinger (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

min. 2, max. 4 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 40 €, Anteil
Fahrkosten

11. BIS 14. JULI / Schobergruppe

SCHOBERTRECK – KLEIN-NEPAL IN OSTTIROL

BESCHREIBUNG

Der viertägige Höhenweg im *Nationalpark Hohe Tauern* durchquert auf 33 km, fast dauern über 2.000 M, eine stille, unberührte Landschaft. Es stehen drei Dreitausender und drei Hütten auf dem Programm: Tag 1 *Petzeck* (3.282M)- *Wagenitzseehütte*, Tag 2 *Perschitzkopf* (3.125 M)- *Lienzer Hütte*, Tag 3 *Debantgrat* (3.055 M)- *Hochschoberhütte*, Tag 4 *Mirnitzscharte* (2.743M)-*Lienzerhütte*-Parkplatz

KONDITION/GEHZEIT

Bis zu 1.740 Hm Aufstieg, 5 bis 6 Std. Gehzeiten pro Tag, gesamt 3.200 Hm 33 Km

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Trittsicherheit im weglosen ausgesetzten Gelände, leichtes Klettern im Blockgrat notwendig

AUSRÜSTUNG

Feste Bergschuhe, Kleidung für Hochgebirge, evtl. Stöcke, Ausstattung Hüttenübernachtung

LEITUNG & ANMELDUNG*

Christoph Trübenbacher (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

5 Personen

KOSTEN

Beitrag 40€, HÜ, HP, Fahrkst., evtl. anfallende Stornokst.

19. JULI / Berchtesgadener Alpen

AUF DIE PETER-WIECHENTHALER-HÜTTE, 1.752 M

BESCHREIBUNG

Aussichtsreiche Wanderung auf die *Peter-Wiechenthaler-Hütte*. Die Hütte des ÖAV befindet sich hoch über *Saalfelden* und man genießt einen traumhaften Blick auf zahlreiche Berggruppen. Über den Normalweg steigt man durch schönen Mischwald in zahlreichen Serpentina bis zum Wegkreuz auf. Hier teilt sich der Weg und führt nordseitig über den Jagasteig zur Hütte. Der sehr gut markierte Weg von normaler Schwierigkeit bietet von Wald-

wegen bis Felsstufen alles. Öffis: Bus 260 oder 609

KONDITION/GEHZEIT

950 Hm, ca. 3,5 bis 4 Std

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Trittsicherheit, Schwierigkeit mittel

AUSRÜSTUNG

Bergschuhe, Getränke, Wanderstöcke, Sonnenschutz

LEITUNG & ANMELDUNG*

Rosemarie Schüssler (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Pers.

KOSTEN

10€ Gebühr, Fahrtkosten Öffis

20. JULI / Schladminger Tauern**LUNGAUER KALKSPITZE, 2.471 M****BESCHREIBUNG**

Landschaftlich schöne Wanderung im *Lungau* durch das *Znachtal* für ausdauernde Geher. Der Blick reicht vom *Dachstein* über das *Tennengebirge*, die *Schladminger Tauern* und weit darüber hinaus.

Ausgangspunkt: Parkplatz *Weißpriachtal*, weiter durchs *Znachtal* über *Znachsattel* zur *Akarscharte* (ca. 4 Stunden). Von dort zur *Lungauer Kalkspitze* (optional *Steirische Kalkspitze*) (ca. 1/2 Stunde). Zurück über *Oberhüttensattel* durch *Weißpriacher Lanschfeld* zum Ausgangspunkt (Abstieg, 3¼ Stunden)

KONDITION/GEHZEIT

Höhenunterschied: ca. 1.200 Hm

Gehzeit: ca. 8 Stunden

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Lange Bergtour mit Stellen, die Trittsicherheit erfordern. Mitführen von Hunden nur, wenn alle Teilnehmer einverstanden sind.

AUSRÜSTUNG

Bergschuhe, Getränke, Wanderstöcke, Sonnenschutz

LEITUNG & ANMELDUNG*

Axel Seemann (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Fahrtkostenanteil



Aus der Region für die Region -
und das seit Generationen!

Martin Drexler GmbH & Co.KG, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651/7681-0 – Fax: 08651/ 65487

www.martin-drexler.de info@martin-drexler.de



02. BIS 04. AUGUST / Berchtesgadener Alpen

DURCHS STEINERNE MEER - RIEMANNHAUS, KÄRLINGER HAUS

BESCHREIBUNG

Jung und Alt sind herzlich eingeladen, unsere Tour wird langsam gegangen. Das *Steinerne Meer* ist nach den bizarr geformten Felslandschaften benannt, die an manchen Stellen tatsächlich an ein Stein gewordenes Meer erinnern. Beim Aufstieg von *Maria Alm* zum *Riemannhaus* sind am letzten kurzen Stück alpine Erfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit gefordert. Am Nachmittag kann noch der Aufstieg zum *Breithorn* (2.504 M) gegangen werden. Einen grandiosen Eindruck vom *Steinernen Meer* erhalten wir am zweiten Tag bei der Durchquerung mitten durch das steinerne Meer bis zum *Kärlingerhaus*. Wenn wir Glück haben, begrüßen uns hier die Murmeltiere. Am dritten Tag erfolgt der Abstieg durch die *Saugasse* zum *Königsee*. Anfahrt mit Öffis: Bus und Almtaxi

KONDITION/GEHZEIT

1. Tag: von *Maria Alm* zum *Riemannhaus*, 1.120 Hm, ca. 4,5 Std.; **2. Tag:** Durchquerung zum *Kärlingerhaus*, 560 Hm Abstieg, ca. 4 bis 5 Std.; **3. Tag:** Abstieg nach *St. Bartholomä*, 1.300 Hm Abstieg, ca. 5–6,5 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Schwierigkeit Leicht und Mittel, beim Aufstieg kurzer Abschnitt mit Seilversicherung

AUSRÜSTUNG

Wanderstöcke, Bergschuhe, Getränke, Ausstattung für Hüttenübernachtung, Hüttenschlafsack, Handschuhe und Mütze

LEITUNG & ANMELDUNG*

[Rosemarie Schüssler](#) (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 12 Personen

KOSTEN

Beitrag 30€, Fahrtkosten Öffis, ÜN, Schiffsticket, evtl. anfallende Stornokosten



14. BIS 18. AUGUST / Ortler Gebiet

MTB-TRAILCAMP: TRAUMTOUREN RUND UM SANTA CATERINA AM GAVIA PASS

BESCHREIBUNG

Mit unserer festen Unterkunft in *Santa Caterina* haben wir den idealen Ausgangsort für die hochalpinen Schmankerl wie den *Zebrù Pass*, das *Sunny Valley* oder *Bormio 3000*. Von hier starten wir mit teilweiser Seilbahnunterstützung die anspruchsvollen Tagestouren in der atemberaubenden Kulisse des *Nationalpark Stilfser Joch*. Trage- oder Schiebepassagen sind dabei möglich. Die Übernachtung erfolgt im DZ oder MBZ in einer einfachen Unterkunft bzw. nach Verfügbarkeit in einer Ferienwohnung.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Fahrtechnik: überwiegend mittel 3/5, teilweise schwer 4/5 (überwiegend S2, teilweise S3 der Singletrailsskala)

Kondition: schwer 4/5 (1.500 Hm und 50 km)

AUSRÜSTUNG

Technisch einwandfreies MTB (Teilnahme mit E-Bike ist nicht möglich), Helm, Handschuhe, Fahrradbrille, Wetzschutz, Reparaturset, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge, ggf. Protektoren, Wechselkleidung, persönliche Ausstattung

LEITUNG & ANMELDUNG*

[Martin Hausner](#) (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 80 €, Anteil Fahrgemeinschaft / Sektionsbus, 4 x ÜN (ca. 200 EUR), ggf. anfallende Stornokosten, Verpflegung

6. BIS 8. SEPTEMBER / Friaul**CANYONING WOCHENENDE IN ITALIEN****BESCHREIBUNG**

Bei diesem Wochenende werdet ihr garantiert aus dem Staunen nicht mehr rauskommen – Abenteuer pur! Wir begeben uns in ein Gelände, welches man sonst so auf diese Weise nie zu Gesicht bekommt. Wunderschöne Schluchten warten nur darauf erkundet zu werden.

Ihr wolltet euch schon immer mal durch tosende Wasserfälle abseilen, von einem Felsen in einen kristallklaren Wassergumpen springen oder natürliche Felsrutsche ausprobieren? Dann ist Canyoning genau das richtige für euch! Lasst euch durch die schönsten Schluchten Europas führen.

Ablauf: 6.9. 9 Uhr Treffen in *Baumgarten* / Ankleiden, 13 Uhr Check-in Hotel / Erste kleine Schlucht z.B. *Rio Lavari*, Dauer ca. 2,5 Std., 7.9. *Rio Simon*, Dauer ca. 5-6 Std., 8.9. wahrscheinlich *Rio Leale*, Dauer ca. 3-4 Std., danach Abreise

KONDITION/GEHZEIT

Kondition für bis zu 6-7 Stunden gehen, davon ca. 2h im Aufstieg

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Min. 18 Jahre – Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und allgemeine körperliche Fitness; – Keine größeren Verletzungen oder Schwangerschaft – Erfahrungen beim Canyoning oder Abseilen sind von Vorteil aber kein Muss!

AUSRÜSTUNG

Badehose, Handtuch, Brillenband bei Bedarf

LEITUNG & ANMELDUNG*

Janning Hofmann (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr: 60€, Ausrüstung: 50€, Übernachtung/ Frühstück im 3* Hotel Carnia: ab 96€, Fahrtkostenanteil



07. SEPTEMBER / Berchtesgadener Alpen**FAGSTEIN, 2.164 M****BESCHREIBUNG**

Kein einfach zu findender Gipfel, doch die Einsamkeit, die Blumenpracht und die prägnante Lage inmitten des westlichen *Hagengebirges* entschädigen für die nicht gar so eindeutige Wegführung. Vom Parkplatz/Bushaltestelle *Hinterbrand* erfolgt der Aufstieg über *Priesbergalm*. Abgestiegen wird über den *Seeleinsee*, *Stiergraben* zur *Priesbergalm* und zurück zum Ausgangspunkt.

KONDITION/GEHZEIT

Aufstieg ca. 4 1/4 Std., 1.200 Hm, Gehzeit ca. 9 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Sehr lange Bergtour mit Stellen, die Trittsicherheit erfordern. Keine Kletterstellen.

AUSRÜSTUNG

Bergschuhe, Wetterschutz, Tourenstöcke bei Bedarf

LEITUNG & ANMELDUNG*

Axel Seemann (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 10 €, Fahrtkostenanteil

14. UND 15. SEPTEMBER / Lechtaler Alpen**KLETTERWOCHELENDE AUF DER MUTTEKOPFHÜTTE 1.934 M****BESCHREIBUNG**

Rund um die *Muttekopfhütte* warten viele Klettertouren im besten Fels auf uns. Nach einer frühmorgendlichen Anfahrt werden wir den Hüttenzstieg mit Unterstützung durch Seilbahn oder E-MTB erledigen. Dann können wir Touren am *Guggerköpfe* oder *Engelkarturm* anpacken.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Es soll der IV. Grad im Fels sicher vorgestiegen werden können. Routinierte Durchführung von Plaisirtouren, sowie der Standplatzbau an Bohrhaken und Sicherungstechnik werden vorausgesetzt.

AUSRÜSTUNG

Kletterausrüstung (Helm, Gurt, Kletterschuhe, Standplatzmaterial), Zustiegschuhe, Ausstattung Hüttenübernachtung

KONDITION/GEHZEIT

Ausdauer und Gehtechnik für Zustiege im weglosen Gelände und Hüttenzstieg von 1 Std., 500Hm

LEITUNG & ANMELDUNG*

Christoph Trübenbacher, Andrea Spitzer (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

4-6

KOSTEN

40 € Teilnehmerbeitrag, Fahrtkostenanteil, HÜ, HP, evtl. anfallende Stornokosten

20. SEPTEMBER / Chiemgauer Alpen**BRANDER ALM, 1.135 M UND HÖRNDLWAND, 1.684 M, WANDERUNG****BESCHREIBUNG**

Diese Tour ist abwechslungsreich und landschaftlich reizvoll. Der Gipfelblick ist bei guter Fernsicht ein Hochgenuss. Dazu gibt es zwei Varianten: eine leichtere und eine anspruchsvolle Route, die man zu einer abwechslungsreichen Rundtour verbinden kann. Die *Hörndlwand* bietet eine großartige Aussicht von den *Berchtesgadener Alpen*, über die *Loferer Berge*, die *Kitzbühler Alpen*, die *Hohen Tauern* bis zum *Kaisergebirge*. Auf dem Rückweg die Einkehr auf der *Brander Alm*. Anfahrt mit Öffis - RVO - Linie 9505 und Linie 9507

KONDITION/GEHZEIT

950 Hm, ca. 5,5 Std.

VORAUSSETZUNG/SCHWIERIGKEIT

Der Anstieg über den Jägersteig erfordert Trittsicherheit und alpine Erfahrung. Es handelt sich dabei um steiles Schrofengelände, bei dem man auch mal die Hände benutzen muss. Der Normalweg ist stellenweise recht steil, aber technisch leicht.

AUSRÜSTUNG

Wanderstöcke, Bergschuhe, Getränke, Sonnenschutz

LEITUNG & ANMELDUNG*

Rosemarie Schüssler (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Personen

KOSTEN

10€ Gebühr, Fahrtkosten Öffis

06. OKTOBER / Berchtesgadener Alpen**KLETTERSTEIGAUSBILDUNG UND KLETTERSTEIG WEISSE GAMS****BESCHREIBUNG**

Interessanter Tal-Klettersteig, der sich gut durch den stark bewaldeten Felsgürtel schlängelt und beachtliche 130 Höhenmeter aufweist. Der Klettersteig bietet alles: Eine steile, leicht überhängende D-Passage, schöne Platten und lange Querungen.

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

10 Min. Zustieg und 15 Min. Abstieg. Klettersteig: Diff. D, 160 Hm

AUSRÜSTUNG

Klettersteigausrüstung (Helm, Gurt, Klettersteigset, HMS, Bandschlinge 60 cm)

LEITUNG & ANMELDUNG*

Tom Dendl (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmerbeitrag 20 €, Fahrtkostenanteil



03. BIS 06. OKTOBER / Gardaseeberge

MTB-TOURENTAGE AM GARDASEE

BESCHREIBUNG

Zum Herbstbeginn wird es etwas ruhiger am *Gardasee*. Eine gute Gelegenheit, die Saison über ein verlängertes Wochenende bei fahrtechnisch leichteren MTB-Touren ausklingen zu lassen. Bei den Touren bieten sich immer wieder Gelegenheiten, mit fahrtechnischen Übungseinheiten die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Die Übernachtung erfolgt im DZ oder MBZ in einer einfachen Unterkunft bzw. nach Verfügbarkeit in einer Ferienwohnung.

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Fahrtechnik: überwiegend leicht 2/5 bis mittel 3/5 (S1 bis S2 der Singletrailskala)

Kondition: mittel 3/5 (1.400Hm und 50km)

AUSRÜSTUNG

Technisch einwandfreies MTB (Teilnahme mit E-Bike ist nicht möglich), Helm, Handschuhe, Fahrradbrille, Wetzschutz, Reparaturset, Ersatzbremsbeläge, Schalttauge, ggf. Protektoren, Wechselkleidung, persönliche Ausstattung

LEITUNG & ANMELDUNG*

Martin Hausner (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 60 €, Anteil Fahrgemeinschaft, 3 x ÜN (ca. 150 EUR), ggf. anfallende Storkosten, Verpflegung

23. NOVEMBER / Kletterhalle Strub

STURZ- UND SICHERHEITSTRAINING SPORTKLETTERN

BESCHREIBUNG

Ausbildung rund um das Thema Stürzen beim Sportklettern
Das Beurteilen und Anwenden der optimalen Sicherungstechnik in anspruchsvollen Situationen sowie das kontrollierte Stürzen werden in diesem Kurs geschult. Ergänzend wird das dynamische Sichern und das Sichern in Bodennähe thematisiert

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Beherrschen der grundlegenden Sicherungstechnik beim Sportklettern sowie sicheres Vorsteigen im oberen 5. Schwierigkeitsgrad (UIAA).

AUSRÜSTUNG

Klettergurt, Kletterschuhe, (halbautomatisches) Sicherungsgerät, Verpflegung, wenn vorhanden: Einfachseil

LEITUNG & ANMELDUNG*

Stefan Schmied (* S. 14)

TEILNEHMERZAHL

min. 2 bis max. 6 Personen

KOSTEN

Teilnehmergebühr 20 €, Fahrkostenanteil, Halleneintritt



10% Rabatt für
DAV Mitglieder*

*gültig auf reguläre Outdoor Schuhe

fischer

SCHUHHAUS

KOMPETENZ AM FUSS SEIT 1940

IHR TRADITIONSSCHUHHAUS IN BAD REICHENHALL

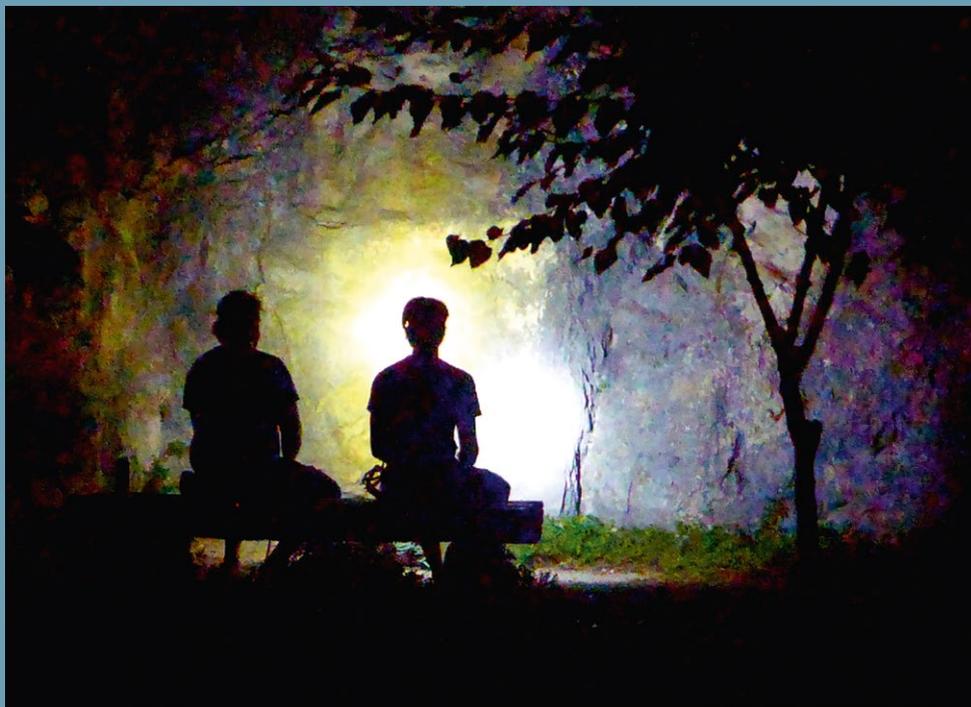
Bei uns werden Sie noch beraten wie
Sie es von früher kennen.

DAMEN | HERREN | KINDER | OUTDOOR

Poststraße 27 | 83435 Bad Reichenhall
+49 (0)8651 2149

Jahresbericht 2023

JUNGMANNSCHAFT



Die Hochtouren“woche“ 2023 ist schneebedingt leider ausgefallen, ansonsten konnten die angepeilten Ziele erreicht werden.

Zusammen mit der Jugend waren wir wieder im *Kletterlager Maltatal*, später im Jahr in kleinerer Runde auch noch an alter Wirkungsstätte in *Anduins*:

Hier kamen sowohl die Nostalgiker:innen auf ihre Kosten als auch unsere Nachwuchskräfte. Erstere durften sich beim

nächtlichen Stirnlampenklettern wieder jung fühlen, zweite loteten ihre Grenzen bei gefühlten 40°C in der Südwand aus. Bis auf kleinere Sonnenbrände waren keinerlei Verletzungen zu verzeichnen.

Grundsätzlich reicht das Angebot der *Jungmannschaft* im Winter von Rodeln bis Skitouren und (weit) Wandern bis Alpinklettern im Sommer. Die Bandbreite umfasst dabei regional / gemütlich (Rodeln am *Hirscheck*) bis „international“

(Sandsteinklettern in der Pfalz) und „extrem“ (Ostwand ohne Zustiegshilfen).

Ziel unseres Treibens ist, die Jugendlichen ganzjährig an eine eigenständige Durchführung alpiner (Kletter-)Touren heranzuführen und eine Anlaufstelle für unternehmungswillige Jugendliche und Junggebliebene im Sektionsgebiet zu sein.

Also einfach melden (und dann vor allem auch vorbeischaun)! Das Ganze findet 2024 mit deutlich jüngeren Gesichtern statt und dieser Umbruch soll sich fortsetzen.

Die Aufstellung unseres Jahresprogramms erfolgt wie gehabt, die Flexibilität soll bleiben:

TERMIN

rund um Ostern

rund um Pfingsten

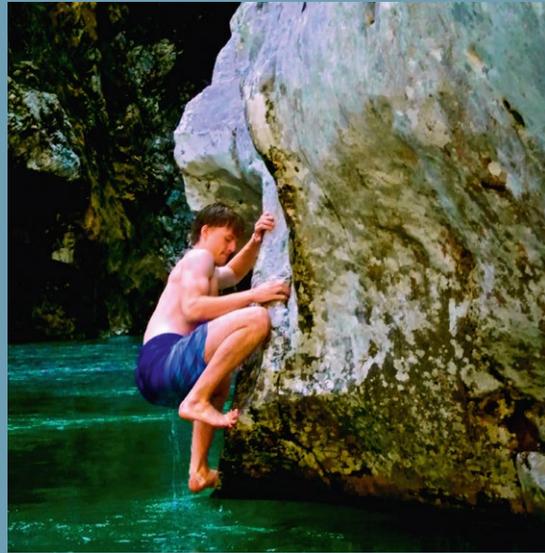
erster Schneefall

UNTERNEHMUNG

Ski-Hochtourenwoche

mehrtägige Kletterfahrt, ggf. mit der Jugend

Kletterabschied Staufenstube



Daneben werden je nach Witterung, Nachfrage und Können Skitouren, Schlittenfahrten und Klettertouren aller Art angeboten.

Vorschläge und Anfragen richtet ihr bitte direkt an die Jungmannschaftsleitung

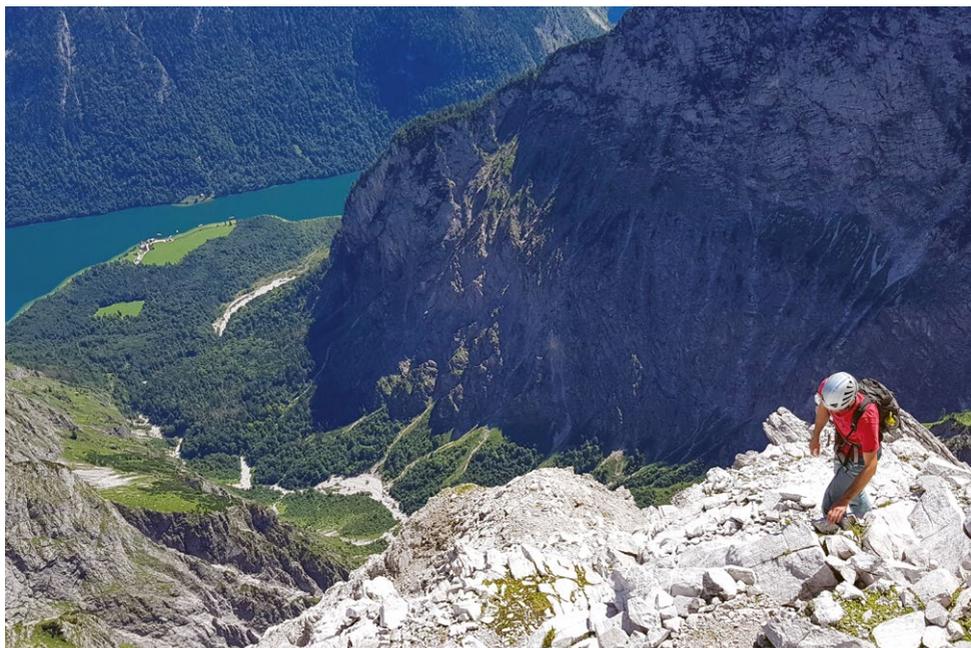
oder, bei Fragen zu Ausbildungsangeboten oder Jugendleitertätigkeiten, an die Jugendreferentin.

Die Jungmannschaftsleitung

Tourenberichte 2023

OSTWAND – BY FAIR MEANS

von *Felix und Max*



Nach reichlicher Vorbereitung und Planung setzten wir uns bei sonnigstem und durchaus warmen Wetter auf die Radelsättel in Richtung innerer Talkessel.

Nach Überwindung der ersten erwähnenswerten Steigung folgte eine Beratungsschlagung mit einer hiesigen Bergführergröße beim *Dreisesselwirt*. Nach dieser Stärkung stellte der *Hallthurm* kein ernstliches Hindernis mehr dar und der Weg bis

zur nächsten Stärkung beim *Brennerbascht* war bald hinter uns gebracht. Lediglich die ökonomische Aneinanderreihung der vorhandenen Radwegfragmente bereitete Schwierigkeiten (#radwegfürLeopoldstal). Der Radelausflug endete mit dem Wiedersehen einer Freundin, die uns Unterschlupf für die kurze Nacht gewährte.

Wenig erholt, aber voller Vorfreude wanderten wir das *Eisbachtal* hinauf, wo wir



bald auf konkurrierende Seilschaften stießen, die vermutlich im *Ostwandlager* geschlafen haben. Das erste Wanddrittel wurde ohne Schwierigkeiten bewältigt, bis uns die Wegfindung vom *Schuttkar* zur *Wasserfallplatte* ans Ende des Aspirant:innenfeldes zurückwarf. Der Weiterweg bis zur *Biwakschachtel* lies unsere Kräfte weiter schwinden, die nur durch eine ausgiebige Brotzeit wiederhergestellt werden konnten. Die folgenden Ausstiegskamine waren hingegen ein Genuß in festem Fels, die von einem äußerst illustren Publikum auf der *Südspitze* gekrönt wurden.

Die Gegenanstiege der Überschreitung stellten die Motivation noch einige Male auf die Probe, genauso wie das nicht absehbare Ende der Schlange an der Getränkeausgabe des *Watzmannhauses*. Die herannahende Front dunkler Wolken von Westen lies uns dann ohne Getränkeaufnahme gegen *Kühroint* eilen. Die überaus em-

pathische SennerIn wartete mit mehreren Käsebröten, Kuchen und Kaltgetränken auf und lies uns das *Watzmannhaus* und den Andrang dort schnell vergessen.

Eine weitere kurze, aber erholsame Nacht und ein freundliches Frühstück später rollten wir erst entlang der Ache (#tolerradlweg) und dann wieder flußaufwärts zum *Hallturm*. Eine weitere Einkehr beim *Dreisesselwirt* stärkte uns noch einmal für den abschließenden Tourenabschnitt durchs *Leopoldstal* nach Hause.

Berg heil und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. 

-
- 1 unterhalb der *Biwakschachtel*
 - 2 Ausstiegskamine 3 in der Rampe
 - 4 beim Brotzeitfels 5 Überschreitung zurück

Jahresbericht 2023

JUGENDGRUPPE



VON HÖHEN UND ABENTEUERN – UNSER JUGENDJAHR 2023 IM RÜCKBLICK

Im Juli dieses Jahres hatte ich die Ehre, als Jugendreferentin die Nachfolge von Christian Reichelt anzutreten. Ich trete somit in große Fußstapfen und übernehme die Aufgabe, die Anliegen der Jugendlichen in unserem Verein zu vertreten und eine breite Palette von Veranstaltungen und Programmen zu organisieren.

Unser Ziel ist es, die jungen Mitglieder für die Freuden des Bergsports und des alpinen Lebens zu begeistern. Im Folgenden möchte ich euch einen Einblick in die Ak-

tivitäten und Entwicklungen unserer Jugendgruppe geben:

REGELMÄSSIGE TREFFEN & TRAINING

Unsere Jugendgruppe traf sich wöchentlich zu rund 35 Trainingseinheiten. Im Winter nutzten wir die *Gymnasium-Kletterwand*, während wir im Sommer den *Klettergarten Kugei* bevorzugten. Gelegentlich wechselten wir in die *Boulderhalle in Piding* oder in die *Kletterhalle Berchtesgaden*.

ABENTEUER 2023

Im letzten Jahr unternahmen wir spannende Aktivitäten, darunter:

- Alpine Mehrseillängenrouten im Oktober 2022, darunter der *Schober Südgrat* und der *Drachenwand Klettersteig*.
- Griffe abschrauben und reinigen in der *Gymnasium-Turnhalle* im November 2022.
- Abendliche Rodelausflüge zum *Toten Mann* im Februar 2023.
- Skitour zur *Schwalbenwand* im Februar 2023.
- Griffe putzen in der *Boulderhalle Piding* im April 2023.
- Ein intensives Klettercamp im *Maltatal* vom 26. bis 29. Mai 2023

HERAUSFORDERUNGEN UND ZIELE

Im Berichtszeitraum haben wir einige Herausforderungen gemeistert, darunter die Teilnehmergebinnung für bestimmte Aktivitäten.

Unsere künftigen Ziele sind ehrgeizig. Wir planen, das Programm auszuweiten, neue Jugendleiter auszubilden und eine breitere Zielgruppe anzusprechen.



AUSBlick

Unsere Jugendgruppe wird sich weiterhin für ein abwechslungsreiches Programm und die Begeisterung für den Bergsport einsetzen. Wir heißen alle, die sich für die Teilnahme an unseren Kursen oder für die ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter interessieren, herzlich willkommen, sich direkt bei uns zu melden.

Unser Ziel bleibt es, die Begeisterung für alpine Abenteuer das ganze Jahr über zu fördern und eine Anlaufstelle für Bergbegeisterte in unserem Sektionsgebiet zu sein.

Eure Jugendreferentin
Lisa Burr



SKITOUR SCHWALBENWAND

von *Arno Mayer*

Mitte Februar machte sich, da gutes Wetter- und Schneebedingungen vorhergesagt waren, unsere fünfköpfige Gruppe zur Schwalbenwand auf, um den Winter in vollen Zügen auszukosten.

Nach flottem Aufstieg vom *Jetzbachgraben* über die *Saalfeldener Skihütte* durch meist freies, offenes Gelände und ein etwas anspruchsvolleres Waldstück wartete der Gipfel *Brunnkopf* mit einem lohnenden



Ausblick zu den *Leoganger Steinbergen*, dem *Steinernen Meer* und dem *Hochkönig* auf uns.

Weil der Gipfelhang der *Schwalbenwand* zu stark abgeblasen war, beendeten wir unsere Tour hier. Die dort oben herrschenden kalten und windigen Verhältnisse ließen leider nur eine kurze und dringend nötige Brotzeitpause im Schutz einer Schneewehe zu.

Gestärkt traten wir die etwas eisige, anspruchsvolle Abfahrt über den *Ostgrat* an. Im unteren Abschnitt der Talfahrt allerdings konnten wir unsere Schwünge im wunderschönen Pulverschnee genießen.

Eine rundum gelungene und empfehlenswerte Tour. 



DRACHENWAND KLETTERSTEIG

von Leonie Mitterer

An diesem sonnigen Oktobertag hatte Christian einen Klettersteig für die Freitags-Klettergruppe geplant. Unser Ziel war die Drachenvand am Mondsee.

Schon vom Parkplatz aus konnten wir das Drachenaugen, ein Felsenfenster ein paar Meter neben dem Gipfel, erkennen.

Das steigerte meine Motivation für den kommenden Anstieg. Die Führung wurde an Flo übergeben, der als Jugendleiter Verantwortung übernahm. Nach einem kurzen Zustieg erreichten wir zwei Leitern, durch die man gleich am Anfang des

Steiges deutlich an Höhe gewann. Nach einigen Wänden und Querungen gelangten wir an eine Abzweigung. Dort kann man sich entscheiden, ob man den Weg über eine steilere Wand oder über eine luftige Hängebrücke nimmt. Wir haben uns für die Brücke entschieden.

Es war zwar etwas hoch und wackelig, aber für die Aussicht hat es sich gelohnt. Danach war es noch eine schöne Kletterei bis zum Gipfelkreuz.

Dort legten wir eine lange Rast ein und genossen die warmen Sonnenstrahlen, bis wir uns wieder auf den Weg nach unten machten. Durch das Drachenaugen konnten wir nun von oben hindurchschauen. Anschließend stellten wir uns sogar noch oben drauf.

In Summe war es ein gelungener Ausflug. 



ANSPRUCHSVOLLE KLETTERTOUREN AN DER STEINPLATTE

von *Benedikt Richers*

Letztes Jahr fand der alljährliche Kletterausflug der Jugendgruppe zur Steinplatte bei optimalem Wetter Ende Oktober statt. Das gewählte Datum stellte sich als verhängnisvoll heraus, da aufgrund der vorangegangenen Zeitumstellung eine der Teilnehmerinnen verschlief, so dass wir bereits dezimiert aufbrechen mussten.

Die fünf verbliebenen Kletterer fuhren mit dem Vereinsbus bis zum *Parkplatz Steinplatte*. Von hier benötigten wir knapp 1,5 Stunden bis zum Einstieg der ausgewähl-

ten Kletterrouten, bei der wir uns dann in zwei Seilschaften aufteilten. Zwei von uns gingen die Kletterroute *Polsterschlacht (7-)*, die anderen drei versuchten, die *Enzian Boulevard (6+)* zu gehen. Jedoch gerieten sie in eine unbekannte Neutour und konnten nach der zweiten Seillänge keine weiteren Haken finden.

Hierdurch waren sie gezwungen, auf halbem Weg abzuseilen und auf uns zu warten. Kurz vor Einbruch der Dämmerung stießen wir wieder zu Ihnen.

Nachdem wir die, wie üblich, zu knappen Wasservorräte teilten, begaben wir uns auf den Abstieg. Der Rückweg bescherte uns einen grandiosen Ausblick auf den, im Abendrot liegenden, *Großvenediger* und *Wilden Kaiser*.

Bei der Heimfahrt mussten wir einen weiten Umweg fahren, kamen aber trotzdem mit guter Stimmung zu Hause an. △△



KLETTERCAMP MALTATAL 2023

von *Evi Brengartner*

An einem bewölkten Freitagabend Ende Mai trafen wir uns in Piding am Outletcenter um gemeinsam ins Maltatal zu fahren. Mit von der Partie waren 14 kletterfreudige Jugendliche und Erwachsene sowie ein Vierbeiner namens „Flecki“.

Überraschenderweise waren alle pünktlich (sogar *Christian*) und wir konnten zeitnah losfahren. So tuckerten wir dann also teils stehend, teils fahrend nach *Kärnten* ins *Maltatal*.

Nach längerer Fahrt dort angekommen, beeilten wir uns die Zelte aufzubauen. So

eine lange Fahrt macht schließlich hungrig. Nachdem wir dann nach einer flüchtigen Kochaktion unsere nächtlichen Pesto-Nudeln vertilgt hatten, ging es dann auch schon relativ zügig ins Bett.

Nach einem ausgewogenen Frühstück am nächsten Morgen und einer rasanten Busfahrt (zumindest für die Gruppe in *Christian's T3*) kamen wir dann auch alle heil an der *Kreuzwand* an.

Begeistert von den granitartigen, riesigen Felswänden dort, bildeten sich schnell Kletter-Pärchen um die ersten Routen zu begehen. Egal ob Platten, Risse oder überhängende athletische Kletterei – jeder ist dort auf seine Kosten gekommen.

Gegen 17 Uhr sind wir dann die Rückreise zum Campingplatz angetreten und haben dort den ersten erfolgreichen Klettertag gemütlich ausklingen lassen.



Geweckt von den morgendlichen Sonnenstrahlen, freuten wir uns auch am kommenden Morgen wieder auf ein paar schöne Routen.

Für die meisten von uns ging es gleich Richtung *Blauer Tumpf* zum Sportklettern. Die zweite Gruppe jedoch machte sich auf den Weg zu den *Bockplatten* um eine Mehrseillängenroute zu klettern.

Nach anfänglicher Verwirrung und langer Suche nach einer geeigneten Parkmöglichkeit, fanden wir dann schließlich den Weg zu besagtem Klettergebiet. Nach einem etwa 30 minütigen Zustieg mussten wir dann jedoch feststellen, dass die Felswand gesperrt ist. Na gut, so nahmen wir also unsere Füße in die Hand und machten uns ebenso auf zum *Blauen Tumpf*.

Dort angekommen, erwarteten uns großartige Felswände mit toller Plattenkletterei. Nach einigen Routen entschlossen wir uns eine kleine Pause einzulegen und im kalten, klaren Gebirgssee baden zu gehen. Leider fing es genau in diesem Moment an stark zu regnen, sodass sich drei unserer Kletterer entschlossen, lieber eine Hängematte im Schutz der Bäume aufzuhängen.

Das Einhalten der Maximallast war hierbei natürlich völlig überbewertet. Und so kam es, dass die Hängematte mitsamt den drei Insassen auf den Boden rasselte. Bis auf ein paar Schrammen am Arm und ein „*Mein Hintern tut so weh*“ hat sich aber Gott sei Dank niemand ernsthaft verletzt. Nachdem die Regenwolken vorüber gezogen sind, entschieden sich einige dazu, noch länger zu bleiben und weitere Rou-



ten zu klettern, während die andere Gruppe wieder zurück zum Campingplatz gefahren ist.

Zum Leid einiger Campingplatz Bewohner wurde dort noch eine ordentliche Runde Volleyball und Frisbee gespielt. Zu meiner eigenen Verwunderung blieben die Wohnmobile, die offensichtlich in unserem Spielfeld geparkt hatten, (weitestgehend) verschont.

Mit Ankunft der anderen wurde dann auch an unserem letzten gemeinsamen Abend wieder so richtig aufgeköchelt. Hierbei wollte sich wirklich jeder beteiligen (um nicht abspülen zu müssen) und es wurde geschrippelt was das Zeug hält. Vermengt ergab sich daraus dann ein wunderbares *Chilli sin Carne*, das mit Genuss vertilgt wurde.

Nach einer einigermaßen erholsamen Nacht waren die letzten Stunden auf dem Campingplatz gezählt. Und so packte jeder seine sieben Sachen zusammen und wir fuhren noch ein letztes Mal zur *Kreuzwand*. Dort wurden noch offene Projekte abgeschlossen und neue für das nächste Mal ausfindig gemacht.

Mit dem Sound der *Ersten Allgemeinen Verunsicherung (EAV)* in den Autolautsprechern ging es dann gegen Abend in sportlichen 1,5 Stunden zurück nach *Piding*. Ein nahezu perfektes Wochenende mit vielen lustigen Erinnerungen – ich freue mich schon auf's nächste Mal! \triangle

-
- 1 Weg zum Blauen Tumpf
 - 2 Zustieg Bockplatten 3+4 Kreuzwand
 - 5+6 Blauer Tumpf vorher / nachher

Einladung zur

JUGENDVOLLVER- SAMMLUNG

der DAV-Sektion Bad Reichenhall

am **Sonntag, 08. September 2024**, um 14 Uhr in der *Mehrzweckhalle des
Karls Gymnasiums, Salzburger Straße 28 in Bad Reichenhall.*

TAGESORDNUNG

Begrüßung und Einführung durch die Jugendreferentin

Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses

Sonstiges, Wünsche und Anträge

VORAB FÜR JEDEN DER LUST UND ZEIT HAT:

Gemeinsames Klettern, Snacks und Getränke ab 12:00 Uhr. Für unsere Planung bitte bis zum 01. September 2023 per Mail an jugendreferent@dav-badreichenhall.de Bescheid geben, ob du hier dabei bist.

HINWEISE:

Teilnahme- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion bis zur Vollen-
dung des 27. Lebensjahres. Mit der Jugendvollversammlung besteht die Mög-
lichkeit, über die Jugendarbeit in der Sektion mitzubestimmen. Ziel ist es, dass
die Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich
gestaltet und mitverantwortet wird. Der Jugendreferent ist Mitglied der Vor-
standschaft und vertritt dort die Interessen der Jugend.

Ziele der Jugend 2024

| TERMIN | UNTERNEHMUNG | BEGLEITUNG |
|-------------|---|------------------------|
| Jan. / Feb. | Rodeln Toter Mann abends | Christian, Flo |
| Januar | Skitour auf den Götschen | Christian, Flo |
| Februar | Skitour auf die Marbachhöhe | Christian, Benita |
| Mai | Klettergarten Auer Wandl bei Oberwössen | Christian, Flo |
| 17.–20.5. | Klettercamp Maltatal | Benita, Flo, Christian |
| Juli | Mountainbike-Tour Högl-Trails | Christian |
| 27.07. | Ferienprogr. ein Tag im Klettergarten Karlstein | Christian, Flo |
| Oktober | Klettertouren am Plombergstein | Christian, Benita |
| Oktober | Schustergangl Klettersteig auf der Steinplatte | Christian, Flo |
| Oktober | Hüttenwochenende Staufenhöhe | Christian, Flo |
| November | Bergtour – Auf unbekanntem Steigen zur Faderer Schneid | Flo |

Die Jugendgruppe im Alter von 14 bis 18 Jahren trifft sich jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr, im Winter abwechselnd vor der *Boulderhalle Piding* oder beim Eingang zur *Kletterhalle im Karls gymnasium* und im Sommer bei trockenem Wetter im *Klettergarten Karlstein*.

Sämtliche Ausflüge werden zuvor per E-Mail bekanntgegeben und beim Klettertraining besprochen. Bei den einzelnen Unternehmungen können ausschließlich geeignete Teilnehmer der *Jugendgruppe* teilnehmen. In den Ferien findet kein Klettertraining statt.

Jugendleiter

Christian Reichelt
Tel. 0175 465 19 98

Florian Pfnür
Tel. 0151 10 35 03 00

Benita Kogler
Tel. +43 (0)677 63 14 91 01

Jahresbericht 2023

FAMILIEN-, ZWERGERL- UND KLETTERWICHTELGRUPPE



Auch im Jahr 2023 durften wir wieder viele schöne Eindrücke mit unseren Kindern erleben.

In den Wintermonaten hatten wir als Familien-Kletterwichtelgruppe viel Spaß im Schnee. Ausgerüstet mit Rodeln und Ski fuhren wir zum *Götschen* und zum *Hochschwarzeck*.

An den Weihnachtsspeck ging es dann in der *Boulderhalle* in *Piding*, sowie an der Kletterwand im *Karls-gymnasium*....die Mamas, Papas und Kinder sammelten einige Routen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell und mühelos die Kleinen die Routen erklimmen.

Ein besonderes Highlight war der Klettertag im *Bergsteigerhaus Ganz*. Da wir die „alte“ Halle und den danebenliegenden Boulderraum nur für unsere Familien-Kletterwichtelgruppe reserviert hatten, konnten wir uns alle in Ruhe an neuen und längeren Routen ausprobieren. Dabei kamen nicht nur die Kinder auf ihre Kosten.

Aber um die Felsen nicht aus den Augen zu verlieren, gingen wir in den Sommermonaten zum *Anfängerwandl* nach *Karlstein* und unternahmen auch einen Ausflug an den wunderschön gelegenen *Wolfgangsee* in Österreich. Dort war das *Klettergebiet Kleefeld* das Ziel. Es wurde geklettert, im



nahegelegenen Tierpark die Tiere gefüttert und zum Schluss haben wir uns alle im See erfrischt.

Im Frühling gingen wir als Einstieg mit der Familiengruppe gemeinsam auf eine Sinnesreise ins *Klausbachtal*, bei der wir die Natur riechen, sehen, hören, schmecken und begreifen durften, nach dem Motto „Naturerlebnis mit allen Sinnen“. Auch die Erwachsenen konnten hier noch so manches lernen.

Da das Bildungsangebot des *Nationalpark Berchtesgaden* so vielfältig und interessant ist und den Kindern das Naturerlebnis mit allen Sinnen so viel Spaß gemacht hat, war

der wiederholte Besuch im *Haus der Berge* zum Thema „Natur schmeckt“ ebenfalls ein besonderes Erlebnis. Wir lernten verschiedene Pflanzen kennen, die uns die Natur vor unserer Haustür schenkt. Die Kinder ernteten herrlich duftende Rosenblätter im nahegelegenen Kräutergarten und verarbeiteten sie anschließend in der Küche zu Rosenzucker. Danach genossen alle diese Leckerei zusammen mit Joghurt.

Aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl mussten wir leider das geplante Wochenende auf der *Ferienwiese in Lofer* und die Kräuterwanderung am *Höglwörther See* absagen.



Die im September durchgeführte Wanderung führte uns auf dem *Wasserfallweg* in der *Almenwelt Lofer* über 12 spannende Stationen zur Alm. Wir wanderten durch den schattigen Wald, vorbei an Wasserfällen und nahmen eine erfrischende Pause in der Gumpen. Nach ungefähr 2 Stunden erreichten wir leichtfüßig unser Ziel, das atemberaubende Höhen-Panorama der *Almenwelt Lofer*. Nach einer köstlichen Stärkung auf der Hütte und einer erfolgreichen Schatzsuche fuhren wir dann mit der Bergbahn zurück ins Tal.

Auch die Zwergerl-Gruppe war wieder fleißig unterwegs. Sie hat kleine Ziele wie den *Zwergerlweg*, die *Burgruine in Karlstein*, die *Padinger Alm* und noch vieles mehr im *Reichenhaller Talkessel* angesteuert und dabei die großen Abenteuer im Kleinen erlebt. Es wurden viele schöne Erlebnisse gesammelt und vor allem darf-

ten wir Erwachsenen wieder das Staunen durch die neugierigen Kinderaugen lernen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die noch bevorstehenden gemeinsamen Touren und auf einen erlebnisreichen Herbst und Winter. △

-
- 1 Kletterhalle Ganz 2 Boulderhalle Piding
 3 Klettergebiet Kleefeld 4+5 Almleben, Haus der Berge
 6 Naurelerlebnis mit allen Sinnen, Klausbachtal
 7+8 Ruine Karlstein 8 Nonner Oberland
 9 Wasserfallweg Loferer Alm

Tourenplan 2024

Bitte beachtet auch den Tourenplan auf unserer Homepage:

Unter www.dav-badreichenhall.de/kurse-touren informieren wir zu **Änderungen angebotener Kurse und Touren** und geben zusätzliche Veranstaltungen bekannt. Alle Aktivitäten unternehmen wir nur bei gutem Wetter. Weitere Details bzw. wetterbedingte Alternativ-Touren geben wir dann kurzfristig per Mail bekannt. Gerne nehmen wir Euch in unserem Verteiler und unserer Familien-Gruppen-WhatsApp auf.

JANUAR / Nationalpark Berchtesgaden

WINTERZAUBER

BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT

Zahlreiche Naturgeheimnisse warten darauf, von uns im Klausbachtal entdeckt zu werden. Mit allen Sinnen wollen wir die winterliche Landschaft im Nationalpark erleben. Dauer: ca. 3 Stunden; Route: Im Klausbachtal in flachem Gelände

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 3 bis 8 Jahre

AUSRÜSTUNG

Warme Kleidung, wasserdichte Schuhe und eine Brotzeit

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sophie Schmid (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr



FEBRUAR / *Nationalpark Berchtesgaden***MIT GRUMMEL IM WINTERWALD****BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT**

Gemeinsam mit Max, der Hauptfigur aus der Nationalpark-Geschichte «Der leuchtende Zauberpilz», machen wir uns auf den Weg durch den Winterwald. Dort treffen wir verschiedene Tiere, die unsere Hilfe brauchen. Wenn wir geschickt sind, gelingt es uns vielleicht sogar den leuchtenden Zauberpilz zu finden, auf den Grummel, der Zwerg so sehnsüchtig wartet...

Dauer: ca. 3 Stunden; **Route:** Im Klausbachtal in flachem Gelände

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 3 bis 8 Jahre

AUSRÜSTUNG

Warme Kleidung, wasserdichte Schuhe und eine Brotzeit

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr

MÄRZ / *Berchtesgaden***RODELBAHN SCHAPBACHALM****BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT**

Vom Parkplatz an der Wimbachbrücke aus geht die Rodelbahn direkt los. Die Rodelstrecke zum Schlittenfahren ab Schapbachalm zum Parkplatz ist rund 3 Kilometer lang. Es sind ca. 300 Höhenmeter mit den Rodeln. Keine Einkehrmöglichkeit.

Gesamt: ca. 3 km; **Gehzeit Aufstieg:** ca. 2 Stunden; **Höhenunterschied:** 300 Hm

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Schlitten, Bob, geeignete Kleidung, Skihelm, Grödel von Vorteil und eine Brotzeit

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr

APRIL / Ainringer Moor**ERLEBNISREICHE MOORWANDERUNG****BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT**

Der Moorerlebnispfad ist für Kinder und Eltern ein wahres Abenteuer für alle Sinne: Neben lehrreichen Informationstafeln laden auch Erlebnisstationen mit physikalischen Experimenten, Such- und Gedächtnisspielen sowie Riech- und Tasträtzel zum Ausprobieren ein.

Gesamt: ca. 2,5 km; **Dauer:** ca. 3 Stunden

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung, ggf. Wechselkleidung für die Kinder und eine Brotzeit, Babytrage, Kraxe, geländegängiger Fahrradanhänger und Kinderwagen

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

MAI / Inzell**BÄCKERALM****BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT**

Bequem erreichen wir auf einem gut ausgebauten, ansteigenden Wanderweg (Forststraße) die *Bäckeralm*. An der *Bäckeralm* erwartet die Kinder ein Sandkasten und ein Wasserspiel. Einkehrmöglichkeit.

Gesamt: ca. 6,3 km; **Gehzeit Aufstieg:** ca. 1 1/2 Stunden; **Höhenunterschied:** ca. 272 m

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung, ggf. Wechselkleidung für die Kinder, Babytrage und Kraxe

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 20 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr

SEPTEMBER / *Faaker See*

ERLEBNISWANDERUNG „FUCHSFÄHRTE“ IN OBERAICHWALD

BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT

Ein Spaß für die ganze Familie mit vielen lustigen Abenteuerstationen. Auf der Fuchsfährte in Oberaichwald nahe dem Faaker See, wird Wissen zu verschiedenen Themen aus der Natur in den Sprachen des Alpen-Adria-Raumes inszeniert.

Gesamt: ca. 3,7 km; **Dauer:** ca. 1 – 2 Stunden

Höhenunterschied: ca. 29 m

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung, festes Schuhwerk und eine Brotzeit, Babytrage und Kraxe

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

Campingplatzgebühr



OKTOBER / *Bad Reichenhall*

ZWIESELALM

BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT

Wir wandern gemütlich vom Parkplatz Jochberg auf einem gut angelegten Weg zur Zwieselalm. Einkehrmöglichkeit.

Gesamt: ca. 2,9 km; **Dauer:** ca. 2 Stunden

Höhenunterschied: ca. 550 m

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung und festes Schuhwerk, Babytrage und Kraxe

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr



NOVEMBER / Berchtesgaden

KNEIFELSPITZE

BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT

Wir wandern vom Parkplatz Maria Gern auf einem leichten Forstweg und Steig zur Kneifelspitze. Die Aussicht auf die Berchtesgadener Alpen und die Berggaststätte Kneifelspitze laden zu einer Rast ein.

Gesamt: ca. 2,6 km; **Gehzeit Aufstieg:** ca. 2 Stunden; **Höhenunterschied:** ca. 450 m

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung und festes Schuhwerk, Babytrage und Kraxe

LEITUNG & ANMELDUNG*

[Sabine Schuchert](#) (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr

DEZEMBER / Berchtesgaden

WINTERWANDERUNG UM DEN HINTERSEE

BESCHREIBUNG / KONDITION / GEHZEIT

Märchenhafte Wege, Klettersteine und -bäume sowie ein Zauberwald erwarten uns.

Gesamt: ca. 6,8 km; **Gehzeit:** ca. 2 – 4 Stunden; **Höhenunterschied:** ca. 132 m

VORAUSSETZUNG

Geeignet für Familien mit Kindern von 1 bis 9 Jahre

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung und festes Schuhwerk, Babytrage und Kraxe

LEITUNG & ANMELDUNG*

[Sabine Schuchert](#) (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 16 Personen

KOSTEN

Parkplatzgebühr

JEDEN MONTAGNACHMITTAG / Berchtesgadener Land

„ZWERGERL-GRUPPE“ (NEUGEBORENE BIS 6 JAHRE)

BESCHREIBUNG

Die gemütlichen Wanderungen finden im Berchtesgadener Land statt und sind für Mütter und Väter mit Kleinkindern im Alter von Neugeborenen bis 6 Jahren geeignet.
Uhrzeit: 14/15 Uhr nach Absprache bis ca. 17 Uhr

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung, Babytrage und Kraxe

Weitere Details gebe ich dann kurzfristig per WhatsApp oder SMS bekannt. Gerne nehme ich Euch in meine WhatsApp-Gruppe auf.

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sophie Schmid (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

KOSTEN

JEDEN DIENSTAGNACHMITTAG / Boulderhalle Piding

„KLETTERWICHTEL GRUPPE“ (4 BIS 9 JAHRE)

– ZUR ZEIT NUR WARTELISTE

BESCHREIBUNG

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Wir wärmen uns gemeinsam mit Spielen für Groß und Klein auf und klettern / bouldern nach Lust und Laune in der Halle.
Uhrzeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AUSRÜSTUNG

Geeignete Kleidung, dickere Socken oder Kletterschuhe

Weitere Details gebe ich dann kurzfristig per WhatsApp oder SMS bekannt. Gerne nehme ich Euch in meine WhatsApp-Gruppe auf.

LEITUNG & ANMELDUNG*

Sabine Schuchert (* S. 15)

TEILNEHMERZAHL

max. 10 Kinder

KOSTEN

LOGUBO •

Latschengummipastillen aus Bad Reichenhall

**BEFEUCHTEND.
REIZLINDERND.
SCHÜTZEND.**



10% SPAREN!

QR-Code scannen und
10% auf deine nächste
Bestellung in unserem
Onlineshop sparen.

Code: DAV10



LOGUBO
LATSCHENGÜMMIPASTILLEN
BAD REICHENHALL



Seit 1926

Jahresbericht 2023

SENIORENGRUPPE



Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

ein unfallfreies umfangreiches Berg-, Wander- und Radjahr 2023 liegt hinter uns. Unser Jahresprogramm, soweit es die Wetterlage zuließ, konnten wir wie geplant durchführen. Bei 32 Unternehmungen waren wir gemeinsam an 40 Tagen mit 695 Teilnehmern unterwegs. Besonders hervorzuheben sind die Radreise Oberpfälzer Wald – Teil II und die Wanderreise auf der Sonnenalpe am Nassfeldpass.

Bei unserer Tourenbegleiter-Team-Sitzung haben wir für 2024 ein interessantes und abwechslungsreiches Tourenprogramm zusammengestellt. Hier ist anzumerken, dass wir bei der Auswahl der jeweiligen Unternehmung, wie schon in den vergangenen Jahren, auf seniorenrechtliche Anforderungen bezüglich Schwierigkeit und Kondition geachtet haben. Bei den Aktivitäten mit Skiern und Schneeschuhen ha-

ben wir uns wieder dazu entschlossen, es bei Tagesunternehmungen zu belassen.

Die eintägigen Unternehmungen im kommenden Jahr sind wieder jeweils am zweiten Monats-Donnerstag geplant und werden wie gewohnt durchgeführt. Über das jeweilige Tourenziel wird beim *Monatsstammtisch*, sowie im *Reichenhaller Tagblatt* und über unsere *Rundmail* informiert. Änderungen aufgrund der Wetterlage erfolgen rechtzeitig in der lokalen Presse und auch über die bewährte *Rundmail*.

Wie bisher unternehmen die *Altsenioren* auch 2024 jeden ersten Donnerstag im Monat je nach Witterung eine „altseniorengerechte“ Wanderung. Die jeweilige Unternehmung ist im Tourenplan nicht aufgeführt. Auskunft zum jeweiligen Ziel, das im Vorfeld mit den Tourenbegleiterinnen abgesprochen wurde, wird über die *Rundmail* der *Altsenioren* und deren *WhatsApp*-Gruppe bekannt gegeben. Zusätzlich informiert *Franzi Stöckl* bereits am Dienstag unter Telefon 08651-4751 über die jeweilige Unternehmung und nimmt auch Anmeldungen entgegen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der *Franzi*, der *Christa* und der *Irm* für ihren Einsatz dafür bedanken, dass sie auch im kommenden Jahr wieder mit den *Altsenioren* unterwegs sein werden. Danken möchte ich dem ganzen *Senioren-Touren-*



begleiter-Team, das wieder mit viel zeitaufwendiger und ehrenamtlicher Arbeit das umfangreiche und abwechslungsreiche *Tourenprogramm 2023* vorbereitet und durchgeführt hat. Stellvertretend möchte ich dem *Albert* für das korrekte Führen der Seniorenkasse danken und dass er mir bei der Leitung und Organisation unserer Gruppe hilfreich und kameradschaftlich zur Seite steht.

Für das Jahr 2024 wünscht sich das *Senioren-Tourenbegleiter-Team* wieder eine rege Beteiligung an unseren gemeinsamen Touren und Unternehmungen. Wir bitten aber auch, recht zahlreich wie bisher an unseren *Seniorenstammtischen* und an den *Sektions-Veranstaltungen* teilzunehmen.

Allen Senioren gute Gesundheit, ein unfallfreies Bergjahr 2024 und viele erlebnisreiche und gesellige Stunden in unserer Gemeinschaft.

**Hans Holzgartner &
das Tourenbegleiterteam**

Tourenberichte 2023

STAUFENSTUBENFEST

von *Hans Holzgartner*



Anstelle des August-Stammtisches fand wieder unser Staufenstubenfest statt.

Vom *Parkplatz Jochberg* aus wurde gemeinsam zur *Staufenstube* gewandert, wobei einige Teilnehmer mit ihren *Mountainbikes* von *Bad Reichenhall* aus zur Hütte geradelt sind. Für die gehbehinderten Senioren war wieder ein *Shuttleservice* eingerichtet.

Erfreulich für mich war, dass ich unter den 39 Teilnehmern auch heuer wieder unseren *Ehrevorsitzenden Alois Häusl* begrüßen konnte.

Die Organisatoren um *Christa Riedel*, *Albert Bruckner* und *Helmut Sachsenhammer* hatten im Vorfeld schon ausreichend Sitzgelegenheiten aufgebaut und für die nötigen Getränke gesorgt.

Für die gute Stimmung sorgte unsere Seniorenmusi *Margit* und *Edi*. So verging die Zeit im Flug, bevor am späten Nachmittag der Abstieg zum *Parkplatz* erfolgte. △△



WANDERTAGE AUF DER SONNENALPE AM NASSFELDPASS

von *Hans Holzgartner*

*Als Wanderziel der diesjährigen Wandertage wählten 38 Reichenhaller DAV-Senioren das weitläufige Wandergebiet auf der Sonnenalpe am Kärntner Nassfeldpass. Als Stützpunkt diente uns das ****Plattner's Alpenhotel oberhalb der Passhöhe.*

Wolfram Jahn und ich hatten im Vorfeld seniorengerechte Wanderungen ausgearbeitet. Bereits am Anreisetag wanderten wir auf einem Rundweg durch das Naturdenkmal *Garnitzenklamm* mit seinen zahlreichen Wasserfällen, Brücken und farbenprächtigen Felsformationen. Der Rückweg führte über die *St.-Urban-Kapelle*

zum Parkplatz beim *Klammwirt*, bei dem noch eingekehrt wurde.

Trotz tief hängender Wolken wurde am zweiten Tag über die *Winklalm* ins *Winkeltal* in Richtung *Rosskofel* (2.240 m) zu einem Gams- und Rotwildrevier gewandert. Obwohl diesiges Wetter und eingeschränkte Sicht, konnten doch einige Gämsen beobachtet werden. Auf gleichem Weg ging es zurück zum Hotel.

Die Besteigung des *Gartnerkofels* (2.195 m) war sicherlich der Höhepunkt unserer Wanderreise am dritten Wandertag. Vom Hotel aus ging es zunächst auf einer Almstraße zum *Garnitzentörl* mit herrlichem Blick zum *Montasio* und *Mangart*, die markanten Gipfel der *Julischen Alpen*. Anfangs noch über eine schottrige Riese zum



Absatz des Gipfelaufbaus und von dort aus in weiten Serpentinien über den steilen Gipfelgrashang zum *Kärntner Kreuz*. Bei einer längeren Gipfelrast genossen wir das herrliche Panorama mit *Ross- und Trogkofel*, den Hauptgipfeln der *Sonnenalpe*, hinüber zum *Karnischen Hauptkamm* bis hin zu den *Karawanken*. Gemeinsam wurde bis zur Bergstation der *Gartnerkofelsesselbahn* abgestiegen. Von dort aus wählte eine Gruppe die leichtere Abstiegsvariante Richtung *Kühwegertörl* und *Watschiger Alm* zum Hotel. Über den *Auernighöhenweg*, einem teilweise schmalen Kammsteig mit leichten Kletterstellen, stieg die andere Gruppe über die *Gugga* (1.928 m) bis zum *Auernigsattel* ab und von dort aus über die *Watschiger Alm* weiter zum Hotel.

Zur *Garnitzen-* und *Eggeralm* wurde tags darauf gewandert. Zuerst ging es vom Hotel aus über die *Watschiger Alm* zum *Garnizentörl*, von dem aus zur *Garnitzenalm* und zum alten *Zollhaus* abgestiegen wurde. Eine Gruppe stieg weiter bis zum *Ofensattel* auf, mit herrlicher Sicht zu den *Julischen Alpen* und ins *Kanaltal*. Auf gleichem Weg wurde zum Hotel abgestiegen.

Die andere Gruppe wanderte mit dem Wanderführer *Helmut* zur *Eggeralm*. Zuerst

ging es auf einer alten *Kriegsstraße* über die Grenze nach *Italien* und über den einsamen *Stutenboden* zum tiefsten Punkt der Wanderung. Nach der Querung des *Weisenbachtals* mit einigen steilen und teilweise sehr schmalen und gesicherten Rinne-
nen wurde bis zum *Stallensattel* wieder auf österreichisches Gebiet aufgestiegen und von dort aus über einen *Jägersteig* bis zum *Almdorf Eggeralm* gewandert. Nach einer stärkenden Einkehr erfolgte der Rücktransfer zum Hotel.

Aufgrund tiefhängender Wolken und Nebel auf der Passhöhe war es zweckmäßig, die kurze Wanderung zur *Rossalm* am Abreisetag abzusagen und die Heimreise anzutreten. Bei idealem Wanderwetter und unfallfreien seniorengerechten Wanderungen lernten wir ein weitläufiges Wandergebiet kennen. Die seitens der Hotelleitung entgegengebrachte Gastfreundschaft, sowie die Bergpanoramen der *Gailtaler-* und *Julischen Alpen* bis hin zu den *Karawanken* werden den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. \triangle



DAV-SENIOREN RADELN IM NATURPARK OBERPFÄLZER WALD

von *Hans Holzgartner*

Unsere diesjährige Radwanderreise vom 30. Mai – 03. Juni mit 38 Reichenhaller DAV-Senioren führte uns in den Naturpark "Oberpfälzer Wald".

Mit *Manfred Wagner* als Radwanderführer konnten die Organisatoren *Hans Holzgartner* und *Albert Bruckner* einen ausgezeichneten Kenner der Region gewinnen, der auch die einzelnen Touren im Vorfeld

ausgearbeitet hatte. Als Stützpunkt diente uns das familiär geführte 3**Landhotel-Igel* in *Baumgarten/Püchersreuth*, in dem wir bestens und gastfreundlich untergebracht wurden.

Bereits am Anreisetag starteten wir ab *Luhe*, wo *Wald-* und *Heidenaab* nach ihrem Zusammenfluss nun als *Naab* nach Süden fließen und diese bei *Maria Wörth*



dann in die *Donau* mündet, in Form einer Einrolltour entlang der *Waldnaab*, vorbei an *Weiden* und *Neustadt an der Waldnaab* zum Hotel. Tags darauf wurde vom Hotel aus durch das idyllische *Waldnaabtal* und über *Falkenberg*, *Mitterteich* bis *Waldsassen* im *Stiftland* geradelt. Bei einer längeren Pause wurde dort die barocke Basilika des *Zisterzienserklosters* besichtigt. Danach ging es weiter über die Grenze in die Altstadt nach *Eger* in *Böhmen*. Hier hatten wir ausreichend Zeit, die Altstadt um den historischen Marktplatz zu erkunden, bevor zur *Wallfahrtskirche Kappl* bei *Waldsassen* zurück geradelt wurde. Nach einer Kaffeepause und dem Verladen der Räder ging es mit dem Bus zurück zum Hotel.

Ziel der dritten Radtour, aber auch die anstrengendste, war *Eslarn* unweit der

tschechischen Grenze. Vom Hotel aus ging es anfangs auf Feld- und Forstwegen, bzw. auf Nebenstraßen nach *Floß* zum *Bockl-Radweg* und auf diesem vorerst weiter bis *Waldthurn*. Ab hier erfolgte ein ca. 5 km langer Anstieg zur *Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung* und *Gasthaus am Oberrfahrenberg*.

Nach einer stärkenden Pause erfolgte eine längere Abfahrt nach *Pleystein*, wo dann auf dem *Bocklradweg* weiter über *Waidhaus* zum Tagesziel nach *Eslarn* geradelt wurde. Nach dem Unterstellen der Räder wurde mit dem Bus zurück ins Hotel gefahren.

Am vierten Radtag wurde in *Eslarn* gestartet und auf dem *Bayerisch-Böhmischen-Freundschaftsweg* über *Schönsee*, *Oberviechtach*, *Altendorf* bis *Stulln bei*



Schwarzenfeld gefahren. Ab Schönsee führte die Route auf einer aufgelassenen Lokalbahntrasse zum Tagesziel. Nach einer erfrischenden Einkehr in einem schattigen Biergarten und Unterstellen der Räder, erfolgte die Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

Auch der Abreisetag wurde noch zu einer kleinen Radtour genutzt. Vom Stulln aus radelten wir über Schwarzenfeld und Wackersdorf die Oberpfälzer-Seenland-Runde.

Murnersee, Brücklsee und Steinbergsee mit der größten begehbaren Holzkugel bilden das Seenland, wobei der Steinbergsee der größte See der Oberpfalz ist. 1982 wurde bei Wackersdorf der Braunkohletagebau eingestellt. Die vorhandenen Kohlegruben wurden renaturiert und danach geflutet

und dienen heute als Erholungs- und Freizeitpark. Nach einer ausgiebigen Pause und dem Verladen der Räder wurde zufrieden die Heimreise angetreten.

Den Naturpark Oberpfälzer Wald, geprägt von der weitläufigen hügeligen Kultur- und Ackerlandschaft und seinen ausgedehnten Waldrücken, lernten wir auf einer Gesamtfahrstrecke von 255 km mit 2.300 Höhenmetern kennen. Eine Radreise, die für die meisten Teilnehmer Neuland war, wird noch lange in Erinnerung bleiben. △

-
- 1 GrpHolzkugel 2 Fischstein 3 Die Teilnehmer
4 Kappl 5 Im Waldnaabtal 6 Oberfahrenberg
7 Am Murner See 8 Im Biergarten

Tourenplan 2024

Über die jeweiligen Ziele bei den Tages-skitouren, Bergwanderungen und Tagesradtouren (Gehzeiten, Höhenunterschiede und besondere Schwierigkeiten) wird beim Monatsstammtisch, rechtzeitig in der örtl. Presse und über die Rund-Mail informiert. Rückfragen bei den *Tourenbegleitern* sind ebenfalls möglich. Die Unternehmungen unserer *Altsenioren*

finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt. Ziele werden je nach Wetterlage und Teilnehmer durch *Irmi Hasenöhr* (Tel. 08651 71 07 90) ausgewählt. Auskunft zum jeweiligen Ziel erteilt *Franzi Stöckl* bereits am Dienstag unter Telefon 08651 47 51 und nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

| TERMIN | UNTERNEHMUNG | BEGLEITUNG |
|--------|--|-------------------------|
| 03.01. | Seniorenstammtisch Poststuben – Anmeldung Wanderreise Eisacktal | <i>H. Holzgartner</i> |
| 11.01. | Skitour Hirschkaser | <i>A. Bruckner</i> |
| 11.01. | Sneeschuhtour Stoandlbodenhütte | <i>I. Hasenöhr</i> |
| 18.01. | Alpinskiatag St. Johann | <i>A. Bruckner</i> |
| 25.01. | Skitour Pillstein–Zwölferhorn | <i>L. Elmer</i> |
| 07.02. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben | <i>H. Holzgartner</i> |
| 08.02. | Sneeschuhtour oder Winterwanderung Röthelmoss | <i>I. Hasenöhr</i> |
| 14.02. | Fischessen – 18 Uhr Poststuben | <i>H. Holzgartner</i> |
| 22.02. | Skitour Ahornstein | <i>L. Elmer</i> |
| 06.03. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben | <i>H. Holzgartner</i> |
| 14.03. | Skitour Werfener Hütte – Bischlinghöhe | <i>L. Elmer</i> |
| 14.03. | Alpinskiatag in Werfenweng | <i>A. Bruckner</i> |
| 21.03. | Skitour Rossfeld | <i>Gerd Krämer</i> |
| 03.04. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben | <i>H. Holzgartner</i> |
| 11.04. | Schneerosenwanderung Kothalm | <i>I. Hasenöhr</i> |
| 18.04. | Wanderung Gruberhörndl | <i>I. Hasenöhr</i> |
| 25.04. | E-Biketour - Ziel nach Wetterlage | <i>H. Sachsenhammer</i> |



| | | |
|---------------|--|------------------|
| 08.05. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben Festanmeldung Alpe-Adria | H. Holzgartner |
| 16.05. | Wanderung zur Halsalm | W. Jahn |
| 23.05. | E-Biketour Steinbergunde | A. Bruckner |
| 05.06. | Stammtisch - Schlussbesprechung Eisacktal | H. Holzgartner |
| 13.06. | Wanderung auf dem Zirbenweg | H. Holzgartner |
| 20.06. | Wanderung Trattberg | W. Jahn |
| 21.06. | Fischessen in Truchtlaching | A. Bruckner |
| 30.06.-04.07. | Wanderreise Eisacktal | H. Holzgartner |
| 10.07. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben | H. Holzgartner |
| 18.07. | E-Biketour Röthelmoos – Reit i. W. – Ruhpolding | G. Krämer |
| 25.07. | Wanderung Filbling – Osterhorngruppe | I. Hasenöhrl |
| 07.08. | Staufenstubenfest | A. Bruckner |
| 29.08. | Wanderung Karspitz und Wandberg | I. Hasenöhrl |
| 01.-07.09. | Radreise – Alpe-Adria-Radweg | H. Holzgartner |
| 11.09. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben | H. Holzgartner |
| 12.09. | Wanderung Bergalm | W. Jahn |
| 19.09. | E-Biketour – Achental ab Übersee | H. Sachsenhammer |
| 02.10. | Stammtisch – 19 Uhr Poststuben | H. Holzgartner |
| 10.10. | Tourenführerbesprechung | H. Holzgartner |
| 17.10. | Wanderung zum Straubinger Haus | W. Jahn |
| 24.10. | Wanderung von Sachrang zur Priener Hütte | G. Krämer |
| 31.10. | Wanderung Spielberg-Wieserhörndl | I. Hasenöhrl |
| 06.11. | Stammtisch - Vorstellung Jahresprogramm 2025 | H. Holzgartner |
| 31.12. | Silvesterwanderung | I. Hasenöhrl |

Die Kontaktdaten der *Tourenbegleiter Seniorengruppe* findet Ihr auf Seite 15. Die Sektionsstermine sind im Jahresheft auf Seite 8 unter *Veranstaltungen 2024* ersichtlich.

SEKTIONSBERICHTE



Jahreshauptversammlung 2023

GROSSPROJEKT SANIERUNG DES STAUFENHAUSES

von *Albert Hirschbichler*

Am 23. März fand beim Altwirt in Piding die Jahreshauptversammlung der Sektion Bad Reichenhall des Deutschen Alpenvereins statt.

Der 1. Vorsitzende *Max Spitzer* begrüßt die Anwesenden und verweist auf die erfolgreiche satzungsgemäße Einladung zur Versammlung in der regionalen Presse.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Sektionsmitglieder des Vorjahres stehen Neuwahlen an. Mit der einstimmigen Wahl von *Lisa Burr* in den Vorstand erfüllt die Sektion ab sofort die satzungsgemäß vorgegebene Zahl von sieben Vorstandsmitgliedern.

Folgend wird – nach dem Tod des Kassensprüfers *Stefan Goebel* – dessen Sohn *Marcus Goebel* einstimmig zum Nachfolger gewählt. Ebenso wie *Lisa Burr* nimmt auch *Marcus Goebel* die Wahl an.



Es folgen Berichte aus den Referaten.

1. JUGEND UND JUNGMANNSCHAFT

Der *Vorsitzende* verweist auf die umfangreichen Ausführungen im Jahresheft 2023 der Sektion.

2. GESCHÄFTSSTELLE

Max Spitzer dankt den Mitarbeitern unter Leitung von *Christoph Trübenbacher* für die geleistete Arbeit. Die Mitgliederzahl ist in den letzten 10 Jahren von 3.300 auf 5.300 gestiegen. Die *Bücherei* führt in bewährter Weise seit vielen Jahren *Jochen Rudholzer*.

3. VORTRÄGE & VERANSTALTUNGEN

Dank geht an *Sissi Maier* für die von ihr im Vorjahr organisierten 4 Vorträge mit je 35 bis 50 Zuhörern. Auch die *Hauptversammlung* wurde von ihr organisiert.

4. SENIORENGRUPPE

Der Leiter *Hans Holzgartner* berichtet von 39 Touren an 52 Tagen mit 882 Teilnehmern. Highlights waren die Wandertage in den *Julischen Alpen* mit Besteigung des *Triglav* und das „Inselhüpfen“ mit Rädern in *Kroatien*. Der Referent hebt die Kameradschaft unter den Teilnehmern ebenso hervor wie das Bemühen um Klimaneutralität bei der Durchführung der Unter-

nehmungen. Eine Sammlung zugunsten der *Reichenhaller Tafel* ergab den stolzen Betrag von 1.300 Euro.

5. KINDERKLETTERN UND FAMILIENGRUPPE

Der Leiter *Andreas Schuchert* informiert ausführlich über die Aktivitäten der *Familien-, Kleinkinder-, und Kletterwichtelgruppe*. Das mit Wanderungen, Klettern an der Boulderwand in *Piding*, Besuch von Erlebnisspielplätzen und Gebirgsbächen wie auch einer Übernachtung in der *Staufensterube* abwechslungs- und erlebnisreiche Jahr 2022 verlief unfallfrei.

6. MOUNTAINBIKE

Der *1. Vorsitzende* berichtet von regen Aktivitäten. Neben dem Kurs- und Tourenprogramm sei es zu einem Zusammenschluss engagierter Mountainbiker lokaler *DAV-Sektionen* gekommen (*SüdostbayernBike*), die sich für Lösungen bzgl. eines respektvollen Miteinander von Radlern und Wanderern einsetzen.

7. KLIMASCHUTZ

Moritz Koller referiert als Leiter des im Vorjahr gegründeten, aus neun Personen bestehenden *Klimaschutzteams*. Die Devise lautet: Vermeiden vor Reduzieren vor



Kompensieren von Emissionen. Nach der derzeit laufenden Emissionsbilanz der Sektion würden konkrete Vorschläge für Maßnahmen und deren Umsetzung zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes erarbeitet.

8. TOUREN- UND AUSBILDUNGS-REFERAT

Verwiesen wird auf die umfangreichen Ausführungen bezüglich Ausbildungen und Tourenangebot im vergangenen Jahr im Jahresheft 2023.

9. STAUFENSTUBE

Der „Renner der Sektion“ sei aktuell bereits bis Juni ausgebucht. Wie in den Vorjahren wurde die Unterkunft unter dem *Gamsknogel* von *Conny Opitz*, der 2022 einige Helfer/innen zur Seite standen, bestens betreut.

10. SPORTKLETTERN UND KLETTERANLAGEN

Trainingsmöglichkeiten bestehen in der *Kletterhalle* im *Karls-gymnasium* und im *Boulderraum* der *Mehrzweckhalle Piding*. Derartige Kletteranlagen lebten von den „geschraubten“ bzw. gelegentlich „umgeschraubten“ Routen, was mit Arbeit

verbunden sei. Nach anfänglich geringer Beteiligung bei den jeweiligen Aktionen habe sich die Lage nach einem Aufruf nun deutlich verbessert.

11. WEGEREFERAT

Die Leitung sei nach wie vor vakant, werde aber von *Christoph Trübenbacher* kommissarisch bestens ausgefüllt. Mit Helfern wurden u.a. am Grat zwischen *Gamsknogel* und *Zwiesel* die Drahtseile erneuert und am Steig über die *Steinernen Jäger* wurde eine neue Wegführung an einer beschädigten Stahlbrücke vorbei vorbereitet. Mit dem Abschluss der im Vorjahr begonnenen Digitalisierung des Wegenetzes sei 2023 zu rechnen.

12. STAUFENHAUS

Die Wirtsleute *Christine* und *Andreas Frommelt* ließen sich in dem Jahr entschuldigen. Ein sehr lesenswerter Bericht über die Arbeit der Wirtsleute über das Jahr am *Staufenhaus* finde sich im Nachrichtenblatt. Wie der 1. *Vorsitzende* ausführt, gebühre dem neuen Hüttenreferenten *Marcell Derwart* großes Lob. Sein „Draht“ zu den Wirtsleuten sei hervorragend, seine Arbeitsweise „unaufgeregt und effektiv“.



Bemerkenswert im Juli 2022 sei ein außergewöhnlich schweres Gewitter mit mehreren Einschlägen innerhalb 30 Minuten gewesen, wobei sogar dem nervenstarken Wirt bange geworden sei. Diverse Beschädigungen an elektrischen Einrichtungen konnten zum Glück rasch repariert werden.

ZUM PROJEKT HÜTTENSANIERUNG

Das nun etwa 90 Jahre alte *Reichenhaller Haus* genügt heutigen Ansprüchen an Brandschutz, Sanitäreinrichtungen, Abwasserentsorgung u.v.m. nicht mehr. In Zusammenarbeit mit einem *Münchener Architekturbüro*, der *Abteilung „Hütten und Wege“* des *DAV Bundesverbandes* und den *Wirtsleuten* gehe es nun an die vertiefte Planung der überfälligen Generalsanierung. Die Probleme sind vielfältig: Gutachten und Eingaben aller Art, Prüfung von Fördermöglichkeiten, Kostenplanung, Finanzierungsplanung – es warten enorme Aufgaben! Über den Stand der Dinge wird jeweils im Newsletter der Sektion berichtet.

Im Anschluss an die Berichte aus den Referaten schildert der *Schatzmeister Hannes Fritzer* im Kassenbericht die finanziel-

le Situation der Sektion und informiert über die Finanzplanung 2023. Nach Prüfung der Bilanzen durch den Kassenprüfer *Marcus Goebel* ohne jede Beanstandung entlasten die Versammlungsteilnehmer den *Schatzmeister* einstimmig.

LETZTER TAGESORDNUNGSPUNKT:

Anträge, Verschiedenes, Wünsche – einer der Anwesenden informiert über das bevorstehende 150jährige Sektionsjubiläum im Jahr 2025. Für die geplante Festschrift seien Bilder aller Art aus der Sektionsgeschichte gefragt. Es ergeht die Bitte, dass sich Besitzer geeigneter Bilder über die Geschäftsstelle melden. Nach Ankündigung des *Edelweißabends* am 1. Dezember 2023 schließt der *1. Vorsitzende* die Veranstaltung. Δ

-
- 1 die Vorstandschaft der Sektion Bad Reichenhall des DAV
 - 2 Lisa Burr und Max Spitzer
 - 3 der neu gewählte Kassenprüfer Marcus Goebel
 - 4 Hans Holzgartner
 - 5 Max Spitzer
 - 6 Moritz Koller
 - 7 Entwurfsansicht Reichenhaller Haus

Jahresbericht 2023

REICHENHALLER HAUS



Die Besuche des Hüttenreferenten auf dem Reichenhaller Haus sind auch dazu da, die Verbundenheit der Sektion mit den Wirtsleuten auszudrücken.

In diesem Sinne war ich einige Male auf einem Ratsch bei *Andi* und *Christine Frommelt* zur allgemeinen Lagebesprechung und ob seitens der Sektion Handlungsbedarf betreffend der Berghütte, besteht.

Dies war heuer nicht der Fall, denn die kleineren Reparaturen hat *Andi* dankenswerterweise immer selbst erledigt.

Wie bekannt, steht die Renovierung mit Teilersatzbau an und daher werden nur noch dringend erforderliche Reparaturen ausgeführt. Meine Tätigkeit beschränkt sich derzeit vor allem darin, die Planungsarbeiten der Fachingenieure, bei Bedarf, zu begleiten.

Anfang Juli fand die traditionelle *Staufenstermesse* mit *Pfarrer Helmut Bauer* statt. Witterungsbedingt fand die Messe in der Wirtsstube statt. Sie wurde von der *Mooswiesner Tanzalmusi* sehr feierlich umrahmt, die dann anschließend auch beim gemütlichen Teil zünftig aufspielte.

Am Freitag den 15.09. fand ein Ortstermin mit Architekten und Fachplanern statt, um die erforderlichen Sanierungsarbeiten, den erhaltenswürdigen Steinbau betreffend, festzustellen.

Die Übernachtungszahlen beliefen sich auf ca. 960 Gäste was in etwa dem Stand von 2017 entspricht. Dies war das zweitbeste Jahr vor Einbruch der Übernachtungszahlen wegen Corona.

Die Hütte blieb dieses Jahr, bei einem überwiegend schönen Herbstwetter bis 15. Oktober geöffnet.

Zum Schluss möchte auch ich den Wirtsleuten *Christine* und *Andi Frommelt* meinen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit aussprechen und wünsche ihnen alles

erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Marcell Derwart, Referent Staufenhause



ABSCHIED VOM REICHENHALLER HAUS

von *Familie Frommelt*

Nach 15 wunderschönen Jahren voller neuer Freundschaften, Erlebnissen und vielen Herausforderungen nehmen wir Abschied vom Reichenhaller Haus als Pächter.

Vor 2 Jahren wurden wir beide 50 Jahre alt, da war schon mal der Gedanke da, von einer Veränderung. Die Bewirtung einer Berghütte welche nur zu Fuß erreichbar

ist, beansprucht vollste körperliche Fitness.

Unser Wunsch nach einem Sommer mit Freizeitaktivitäten wurde immer größer. Wir wussten schon seit längerem, dass wir nicht bis zur Rente das *Reichenhaller Haus* betreiben können.

Auch die Umbaupläne vom *Reichenhaller Haus* wurden immer konkreter. Wir wurden auch um unsere Wünsche und Forderungen gebeten welche wir auch äußerten. Da unsere Wünsche nicht genau Gehör

gefunden haben, beschlossen wir noch vor dem Umbau die Zelte abzubauen. Dazu kommt noch die Parkplatzsituation in *Bad Reichenhall* die durch die Parkplatzsperre an der *Padinger Alm* noch verschlechtert wurde.

Dadurch fiel es uns leichter, diese Entscheidung zu treffen, dennoch haben wir viele tolle Momente hier oben miterleben dürfen. Unsere Kinder wurden auf dieser Hütte groß, denn zuvor wurde die Hütte von *Andreas* Eltern 11 Jahre lang bewirtschaftet (die Hütte war somit 26 Jahre in der Hand der *Familie Frommelt*). Wir durften die Hochzeit von *Andreas* Kindheitsfreund auf der Hütte feiern und auch die

vielen Hüttenabende, Bergmessen und Stammtische werden uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Für die gute, faire und freundschaftliche Zusammenarbeit mit der *Sektion Bad Reichenhall* möchten wir uns herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns noch bei den zahlreichen Gästen bei uns auf der Hütte sowie bei unseren zahlreichen helfenden Händen.

Wir freuen uns nun auf einen Neuanfang, um auch wieder einen Sommer mit Beruf und Freizeit zu haben. △

MOUNTAINFLOW YOGA

BAD REICHENHALL

Mit dem Code **DAV-Yoga10**
erhältst du 10% Rabatt bei
deiner Buchung!*

*nur gültig bei Vorlage des Sektionsausweises

Jahresbericht 2023

STAUFENSTUBE



Auch dieses Jahr erreichten wieder sehr viele Staufenstubenliebhaber die Hütte.

Die Hütte wurde das ganze Jahr durchgängig stark genutzt. In diesem Sommer hat das Anheizen der Öfen an den besonders heißen Tagen recht gefuchst, ab Oktober wurde es dann wieder besser.

Im August wurde die Holzlege draußen wunderschön erneuert und wird unserem Holz für viele Winter einen stabilen Schutz geben. Den Erbauern gilt ein herzlicher Dank, ebenso allen Helfern, die wieder fleißig in und um die Hütte herum gearbeitet haben.

Es stehen größere Reparatur-Arbeiten an Dach und Dachrinnen an, außerdem kommt die Photovoltaikanlage in die Jahre und muss ersetzt werden.

Auf ein wieder schönes langes Jahr mit der *Staufenstube*

*Conny Opitz
Referentin Staufenstube*

Jahresbericht 2023

REFERAT MOUNTAINBIKE



*Liebe Sektionsmitglieder: innen,
Liebe Bergradler: innen,*

lehrreiche Fahrtechnikkurse, erlebnisreiche Touren und ein feucht fröhliches Season Opening, dies beschreibt das Mountainbike Jahr der Sektion wohl am kürzesten.

Doch im Detail betrachtet, war das Bike Jahr 2023 alles andere als kurz, sowohl vom Sektionsangebot, als auch von einem Sommer der nie zu enden schien, mit Temperaturen von über 20° bis weit in den Oktober.

Auch heuer starteten wir die Saison mit einer Einsteigerkurs Reihe im April. An 4

Terminen zu je 3-4h, sind Grundlagen der Fahrtechnik, Bike Ergonomie sowie viele weitere interessante Inhalte vermittelt worden.

Am letzten April-Wochenende war es dann soweit, erstmalig fand für die gesamte Region ein Season Opening Event unter dem Motto „Mitanand – respektvoll & tolerant Mountainbiken und Wandern“ statt.

Unter der Initiative von Suedostbayernbiker, welche ein Zusammenschluss lokaler



DAV Sektionen ist, war ein breites Angebot der *Tourismus-Bad Reichenhall*, Test- / Leih Bikes lokaler Radlhändler sowie ein Kinderparcours und geführte Touren gegeben. Trotz des massiv wechselhaften Wetters mit teils ergiebigen Regenschauern, war das Event gut besucht und die Stimmung ausgelassen. Für die enorm positive Resonanz möchten wir uns herzlichst bedanken. Ebenso möchten wir uns für die großartige Unterstützung seitens der Stadt, dem *Stadtmarketing* sowie den *Stadtwerken Bad Reichenhall* recht herzlich bedanken.

Am ersten Mai Wochenende folgte dann der Aufbau Kurs um die Grundlagen zu festigen und mit fortgeschrittenen Fahrtechnik -Übungen die Sicherheit und Kontrolle auf dem Mountainbike auszubauen. Besonders gefreut hat es uns, dass wir mit unserem Angebot viele Altersgruppen ansprechen konnten.

Das Tourenangebot wurde im Jahr 2023 angepasst, die geführten Mehrtagestouren in der *Toskana* sowie im Gebiet des *Monte Grappa*, *Venetien*, fanden zusammen mit dem *DAV Traunstein* statt. Dies



ermöglichte eine höhere Teilnehmerzahl, flexiblere Tourengestaltung vor Ort sowie neue Kontakte mit Gleichgesinnten.

Gerne möchten wir unser Angebot in der *MTB-Gruppe* kontinuierlich erweitern und sind hierzu nach wie vor auf der Suche nach motivierten Mountainbiker: innen welche sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagieren möchten. Für Fragen oder

Wünsche stehen wir jederzeit sehr gern zur Verfügung und freuen uns über jeden Kontakt.

Marcus Dugnus
Referent Mountainbike

1 Geführte Mehrtagestour
2 bis 5 Fahrtechnikkurs 6+7 Season Opening
Event 8 „Mitanand – respektvoll & tolerant
Mountainbiken und Wandern“
9+10 Geführte Mehrtagestouren

Liebe Bergsportfreunde und Aktive!

Wir sind Partner des DAV Bad Reichenhall und bieten allen Mitgliedern **10% Rabatt** auf unser gesamtes Sport- und Trekkingsockenprogramm von FALKE Ergonomic und Rohner Sports Spezialstrümpfen. Profitieren Sie dabei von einer großen Auswahl, sowie individueller und freundlicher Fachberatung in unserm Geschäft! Anprobe mit einem Hygienestrumpf ist gerne möglich. „Zum guten Schuh gehört auch ein guter Strumpf!“



**10% Rabatt auf
Falke und Rohner Sport-
Socken mit DAV Ausweis**

STRUMPF
HAUS
REHRL
CHRISTINE

Wir beraten Sie gern!

Fußgängerzone | Dianapassage
Bad Reichenhall | Tel.: 08651 3275

www.strumpf-rehrl.de

Jahresbericht 2023

KLIMATEAM

Es wird Zeit, dass wir einen Blick auf unsere Klimabilanz werfen und sehen, wie sich diese zusammensetzt. Im Jahr 2022 haben wir begonnen, Daten zu sammeln, um unsere CO₂-Emissionen zu berechnen. Heute präsentieren wir stolz die Ergebnisse dieser Anstrengungen. Seid gespannt!

EINE ABSTRAKTE ZAHL

Für das Jahr 2022 beträgt unsere gesamte CO₂-Emission 60,92 Tonnen. Das mag auf den ersten Blick abstrakt erscheinen, aber lässt uns das in eine Sprache übersetzen, die wir alle verstehen können. Das entspricht in etwa der Menge CO₂, die ein durchschnittlicher Mittelklasse-Diesel-PKW verursachen würde, wenn er 130mal von *Bad Reichenhall* nach *Hamburg* fahren würde. Oder den Ausstoß von 99 Flugreisen von *Salzburg* nach *Kalymnos* zum Klettern und zurück. Oder fast das Sechsfache der durchschnittlichen CO₂-Emission pro Person in *Deutschland* im Jahr 2021.

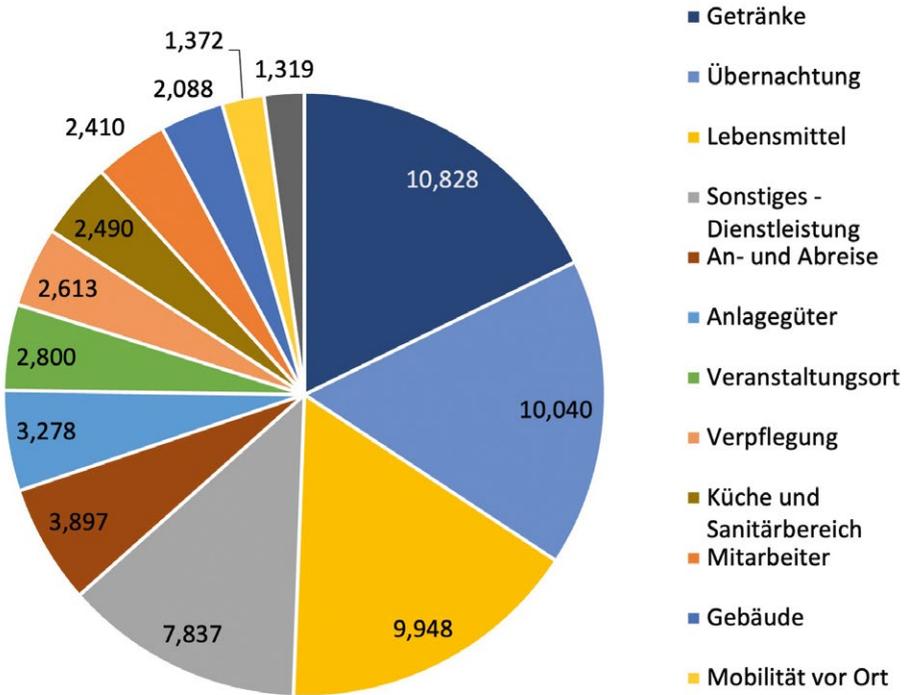
Diese Zahlen sind nicht dazu da, uns zu entmutigen, sondern um uns eine klare Vorstellung davon zu geben, wo wir stehen.

DIE DATEN IM DETAIL

Um zu dieser Gesamtzahl zu gelangen, haben wir Daten aus verschiedenen Quellen innerhalb unserer Sektion gesammelt:



Alle bilanzrelevanten Emissionen in t CO₂e nach Kategorien



Übernachtungen: Mit rund 10 Tonnen CO₂eq. sind Übernachtungen im Rahmen von Touren und Kursen eine unserer größten Einzelposten. Je nach Art der Unterkunft haben wir Emissionsfaktoren zwischen 7 und 30 kg CO₂eq pro Person und Nacht verwendet.

Lebensmittel und Getränke: Hier haben wir eine Schätzung von etwa 20,8 Tonnen CO₂eq. gemacht, wobei Getränke und Lebensmittel während des Betriebs des *Reichenhaller Hauses* den Großteil ausmach-

ten. Wir arbeiten daran, diese Daten in Zukunft genauer zu erfassen.

Sonstige Dienstleistungen: Diese Kategorie, die Hubschrauberflüge, Finanzdienstleistungen, Mieten, Versicherungen, Reinigungsleistungen und vieles mehr umfasst, verursachte 7,8 Tonnen CO₂eq. Wir haben diese Werte auf Grundlage der Kosten berechnet, und die meisten verrechneten Dienstleistungen fielen im Zusammenhang mit unserer *Geschäftsstelle* an.

Mobilität im Rahmen von Veranstaltungen: Hier haben wir 5,27 Tonnen CO₂eq. erfasst, was die An- und Abreise zu Veranstaltungen, Treffpunkten und Stützpunkten einschließt. Wir haben bereits 64 verschiedene Aktivitäten erfasst und arbeiten daran, unsere Datenlücken zu schließen.

Anlagegüter: Zu diesen Anschaffungen zählen beispielsweise Klettergriffe, Laptops für die *Geschäftsstelle* und Holzbalken für den *Wegebau*. Im Jahr 2022 waren die *Kletteranlagen* die größten Emittenten gefolgt von der *Geschäftsstelle* und den *Hütten*.

Veranstaltungsorte: Hier haben wir die Emissionen zusammengefasst, die durch die Nutzung von Heizung, Strom und anderen Ressourcen anfallen. So war zum Beispiel der *Altwirt* in *Piding* ein häufiger Austragungsort für verschiedene Veranstaltungen.

Verpflegung: Dies bezieht sich auf das Essen, das während unserer Veranstaltungen konsumiert wird.

Küche und Sanitärbereich: In dieser Kategorie haben wir Gegenstände wie Kloppapier, Reinigungsmittel und Töpfe zusammengefasst, die für den Betrieb unserer *Hütten* und *Geschäftsstelle* notwendig sind.

Mitarbeiter: Hierbei handelt es sich um die An- und Abreise unserer angestellten Mitarbeiter zu ihren Arbeitsplätzen.

Gebäude: Diese Kategorie umfasst Emissionen durch Strom, Heizung, Wasser und Abfall in unseren *Hütten* und der *Geschäftsstelle*. Die Heizung war 2022 der größte

Faktor mit zwei Tonnen CO₂eq. Unsere *Kletteranlagen* sind in dieser Berechnung nicht enthalten, da wir für sie keine eigenen Gebäude besitzen und die uns vorliegenden Daten noch keine Berechnung zu lassen.

Büro: Schließlich haben wir Büromaterialien wie Papier, Drucksachen und Möbel in dieser Kategorie erfasst.

EIN ERSTER SCHRITT

Dieser Bericht gibt uns eine wertvolle erste Einsicht in unsere Klimabilanz. Aber es ist wichtig zu betonen, dass dies nur der Anfang ist. In den kommenden Jahren werden wir die Erhebung und Genauigkeit unserer Daten weiter verbessern, um eine noch genauere Vorstellung von unseren Emissionen zu erhalten. Wir sind entschlossen, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und gemeinsam einen grüneren Pfad zu beschreiten.

Wir möchten euch alle ermutigen, euch aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Ideen, Vorschläge und die Bereitschaft, Veränderungen voranzutreiben, sind gefragt.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, unseren Fußabdruck zu verringern und unser Engagement für die Umwelt zu stärken. Die Berge und die Natur, die uns so am Herzen liegen, verdienen es.

Euer Klimateam

Jahresbericht 2023

SPORTKLETTERN



Im Jahr 1993 fand sich eine Handvoll Kletterer zusammen auf der Suche nach einer Trainingsmöglichkeit für Touren an den großen Wänden. Klettern war damals Extremsport und Bouldern mehr Mittel zum Zweck, weitab vom Mainstream. Und so zimmerte diese motivierte Truppe Wände aus Holzplatten in verschiedenen Neigungen in den Raum, sowie ein U-förmiges Dach.

Schaut man heute zurück zu den Anfängen, so ist der *Pidinger Boulderraum* ein perfektes Beispiel für die faszinierende Entwicklung des Klettersports. *Bouldern* ist heute olympische Disziplin und füllt Arenen. Und aus den zehn-zwanzig Pionieren aus *Piding* wurden im Lauf der Zeit hunderte Mitglieder.

FAST FORWARD TO 2023...

Der Boulderraum hat nun nach dem letzten Umbau Anfang September seine finale

Ausbaustufe erreicht. Mit der neuen Aufteilung ist das Maximum an Kletterfläche ausgeschöpft.

Inklusive aller Vor- und Nacharbeiten nahm der Umbau ca. 6 volle Tage in Anspruch. Direkt im Anschluss kamen nochmal die Routenbauer von *Art of Route* und haben uns den Raum für die Wintersaison präpariert. Zuvor mussten jedoch die Griffe und Volumes runter und gewaschen werden. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer, die sich bei den Aktionen beteiligt haben! Die neuen Boulder-Probleme werden uns nun bis in den Frühling beschäftigen.

30 JAHRE BOULDERN IN PIDING UND NEUBAU:

Zwei gute Gründe zum Feiern. Und das haben wir – bei bestem Wetter im September, mit einer gemütlichen Grillerei vor dem Boulderraum.



WAS STEHT AN?

Im 1. Quartal 2024 soll die Kletterwand im *Karls Gymnasium* wieder neu geschraubt werden. Es werden wieder Helfer zum Abschrauben und Waschen benötigt. Der Termin wird wie immer rechtzeitig per Aushang, Newsletter und Web-Auftritten bekannt gegeben.

ZUGEHÖRIGKEIT UND BEITRÄGE KLETTERGRUPPE AB 2024

Nach mehr als 20 Jahren ist es an der Zeit, die Mitglieder- und Beitragsstruktur unserer *Klettergruppe* zu aktualisieren. Es steht eine Neustrukturierung und Anpassung der Mitgliedsbeiträge bevor.

Eine Mitgliedschaft im *Alpenverein* ist aus Versicherungsgründen zwingend notwendig. Von Mitgliedern anderer Sektionen benötigen wir die Mitgliedsnummer ihrer Sektion des DAV oder ÖAV. Rückmeldung bitte an die *Geschäftsstelle*.

Dein Beitrag fließt in vollem Umfang in den Erhalt der Kletteranlagen, also die Instandhaltung, neue Griffe, Routen setzen, etc.

Die Jahresbeiträge für die Klettergruppe sind auf der Homepage der Sektion unter <https://www.dav-badreichenhall.de/mitgliedschaft> aufgeführt.

Zu guter Letzt noch ein paar Worte in eigener Sache. Unsere Sektion ist mit Blick auf die Mitgliederzahl von ca. 5.500 einer der größten Vereine im Landkreis. Mit seiner besetzten *Geschäftsstelle* und den ganzen Anlagen, vom *Reichenhaller Haus* über *Staufenstube*, bis zu den Kletteranlagen und Aktivitäten, kommt er schon wichtig daher. Dabei verliert man schnell aus dem Blick, dass fast alles, was die Sektion zu bieten hat und ausmacht, ehrenamtlich passiert. Wegebau, Instandhaltung der Hütten, Griffe waschen etc... Das alles läuft nur durch freiwilliges Engagement.

Vielleicht wird dem ein oder anderen Leser dies erst bewusst und vielleicht fasst sich der ein oder andere doch ein Herz und findet Zeit, sich bei einer Aktion zu beteiligen. Am Ende kann nur was Gutes dabei rauskommen.

Markus Brewko
Referent Sportklettern

1926–2022

ZUM TOD VON JOSEF ERTL („STANGEI“)

von *Albert Hirschbichler*

Am 27.12.2022 verstarb im Alter von 96 Jahren der Bergsteiger, verdiente Bergwachmann und langjährige Staufenhause referent Josef Ertl, allgemein nur „Stangei“ genannt.

Geboren 1926 in Reichenhall als Sohn von Hans Stang und Maria Ertl wohnte die Familie damals in der Gruttensteingasse, herkunftsmäßig war der Stangei also ein Oberstadler. Den Namen Ertl hat er von der Mutter.

Nach dem Schulabschluss in der Heilingbrunner Straße machte Sepp eine Maurerlehre. Die Gesellenprüfung vereitelte der Krieg. Schon mit 17 wurde er zum Arbeitsdienst und gleich anschließend 1943 zur Wehrmacht eingezogen, wo man ihn an die Front nach Italien schickte. Bereits 1944 geriet Sepp in amerikanische Gefangenschaft und man verfrachtete ihn per Schiff nach Arkansas, wo er auf einer Baumwollplantage Arbeitsdienst leisten musste.

1946, 20jährig, kehrte er aus der Gefangenschaft zurück in eine Zeit des Mangels und der Geldknappheit. Im Kaffeeschmuggel bot sich eine Gelegenheit, zum Unterhalt der Familie beizutragen. Auch so manche Saalachforelle landete in der Bratpfanne der Familie Stang. Als er einmal beim Schmuggeln erwischt wurde und der Grenzer Sepps Flucht nicht

anders als durch Abgabe eines Schusses aufzuhalten wusste, traf die Kugel nicht den Sepp, sondern ging unter der Achsel durch den Stoff seines Mantels. Zwar unverletzt weigerte er sich aber, den schweren Rucksack wiederaufzunehmen und so musste der Grenzer den beschlagnahmten Kaffee selber ins Tal tragen.

Nachdem er die Gesellenprüfung nachgeholt hatte, arbeitete er als Maurer bei der Baufirma Fröhlich in Weißbach. Bei einem Friseurbesuch lernte er 1949 Therese („Reserl“) Kern aus Marzoll kennen, 1951 wurde geheiratet. Noch vor der Hochzeit tat das Reserl an der Schönfeldspitze einmal einen bösen Sturz. Man trug sie zum Kärlingerhaus, einer der letzten, der spät abends noch daherkam war erfreulicherweise ein Arzt. Am nächsten Tag Abtransport nach St. Bartholomä, anschließend langer Krankenhausaufenthalt, zum Glück erholte sich das Reserl wieder.

Als der Sepp zwei Jahre später unbedingt die Unglücksstelle besichtigen wollte, gingen die beiden noch einmal hinauf. An der Stelle wo seine Angebetete damals zum Liegen kam, bückte sich der Sepp und hatte einen Granatanhänger in der Hand. An einem nahen Felszacken hing noch ein Ketterl und in einer Mulde fand sich sogar noch ein Silberarmband. Und so kam das Reserl zwei Jahre nach dem Absturz



wieder zu ihrem Schmuck, was dem Sepp garantiert einige Pluspunkte einbrachte.

Nach dem Krieg war der *Stangei* fast jedes Wochenende am Berg unterwegs, oft auch bei Sektionstouren dabei. Leider existieren von seinen Unternehmungen keine Aufzeichnungen. Im alten Wandbuch der Wartsteinkante findet sich ein Eintrag von der 9. Begehung am 8. September 1946 zusammen mit *Mani Straßer*.

Aus frühen Jahren ist noch überliefert, dass ein Spezl zur *Mühlsturzkante* wollte,

Sepp sich die Sache aber noch nicht zutraute. So ging der Spezl mit einem anderen und beide stürzten tödlich ab.

Bei der *Bergwacht* war der *Stangei* seit 1942. Bei einer Unzahl von Einsätzen war er dabei und auch das Sozialleben kam nicht zu kurz. Bei der *Bergwacht-Sängerriege „Kolkkraben“* war er Gründungsmitglied. Der schlimmste Tag war wohl, als *Peter Nürbauer* und *Georg Wellenkamp* im Frühjahr 1968 nicht vom Klettern von der *Montgelasnase* zurückkamen. Die *Bergwacht* rückte aus und er und sein Freund



Fred Nürbauer fanden die beiden tot am Fuß der Nordwand.

1952 kam Tochter Gertraud (Traudi) zur Welt, 1956 Sohn Sepp. Das schöne Haus in Karlstein baute er in den Jahren 1957/58 fast ausschließlich in Eigenleistung.

1959 erfuhr er von einem Bergwachtspezl, dass bei der Stadt ein Bauhofmeister gesucht wurde. Seine Bewerbung hatte Erfolg und Sepp bekam die Stelle. Später war er dann bis zur Berentung Baukontrolleur bei der Stadt. Staufenhauseferent war der Sepp von 1969 bis 1977.

In die Berge und zum Skifahren ging er sein ganzes Leben. Von einer Begehung der Haute Route 1972 ist überliefert, dass der Unterhauser Hans seine Berghose vergessen hatte, aber der Stangei zum Glück eine Anzugshose für die Ankunft in Zermatt eingepackt hatte. Und so ergab es sich, dass wohl selten einer eleganter auf der Haute Route unterwegs war als der Unterhauser Hans in Sepps Anzugshose.

Der Stangei war vielseitig. Als Allroundsportler erzielte er beachtliche Zeiten auf Mittelstrecken, war ein begeisterter Eisstockschütze und später kam das Rennradfahren dazu. Bis ins hohe Alter sah man ihn dann noch frohen Mutes auf seinem dreirädrigen Radl herumfahren. Nebenbei war er 5facher Uropa.

Am Josefitag 2023 wäre der Sepp 97 Jahre alt geworden. Es sollte nicht sein. Ein Beckenbruch infolge eines Sturzes führte Ende Dezember 2022 zur Einweisung ins Krankenhaus, wo Komplikationen auftraten, an denen er verstarb.

Mit dem Stangei ging ein Mensch, wie heute selten welche nachkommen. △△

1 Urgesteine der Reichenhaller Bergwacht: Sepp Ertl und Hubert Aßmann 2 Stangei und Hans Flatscher am Einstieg Grundüblkante 3 bis 8 Klettern in der Grundüblkante (V-) 9+10 Rast und Brotzeit am Gipfel

**Gothaer
Generalagentur
Christoph Sperger**



MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen
Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bad Reichenhall.



**Generalagentur
Christoph Sperger**

Grabenbachstr. 2 · 83435 Bad Reichenhall
Telefon 08651 8383
christoph.sperger@gothaer.de

Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

JUBILARE

*Wir gratulieren unseren Jubilaren und danken Ihnen
für die langjährige Mitgliedschaft!*

75 JAHRE

Mack Elisabeth

70 JAHRE

Kamml Helmut Püschner Walter

60 JAHRE

Häusl Josefa Mayer Dietmar Piesche Annemarie
Piesche Franz Scheel Fritz Weber Günther Windstoßer Peter

50 JAHRE

Bauer Gabi Baur Karl Heinz d'Heureuse Christof Emmrich Volkhard
Fritzer Anton Hausmann Anton Hillebrand Martin Klett Karl Nürbauer Michael
Pöpsel Jürgen Rasp Magdalena Rasp Max-Ingo Riedel Werner Riedel Christian
Schirge-Rebelein Gudrun Schmölzl-Birnbacher Christina Schöndorfer Helmut
Stoeckel Franziska Tittmann Georg-Michael Weber Sabine Wieser Gertrud
Wieser Karl Zell Bernhard

40 JAHRE

Altmann Barbara Eichelsdörfer Peter Eisenbichler Ernst Graß Hubert
Gritsch Christian Kasper Barbara Koch Paul Koch Gertraud Koch Matthäus
Koch Agnes Lexhaller Falk Lexhaller Bernadette Limmer Brigitte Lohr Ludwig
Meyer Margit Rolfs-Hammerl Hedwig Tiefenthaler Martin Zerle Michaela

25 JAHRE

Beck Andreas Birnbacher Elisabeth Birnbacher Stefan Eder Andreas
Färbinger Michael Geißdörfer Claudia Heusler Michael Hoyer Herbert
Kern Regina Kern Christian Müller Gertraud Reichel Michaela Reuter Korbinian
Reuter Barbara Reuter Ralf Schaffert Sebastian Schmid Benedikt Schmid Elke
Schmidpeter Petra Tiling Karl Werner Trendtel Peter Weber Franz
Wegscheider Christine Wieser Daniela Wolf Elisabeth Zellner Alfred

MITGLIEDERBEITRÄGE 2024

FAMILIENBEITRAG FÜR DIE GANZE FAMILIE 110,- €

1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied (die Kinder der Familie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind dann beitragsfrei)

A-MITGLIEDER 68,- €

Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

B-MITGLIEDER 42,- €

- Lebenspartner eines A-Mitglieds (mit ident. Anschrift und Bankverb.)
- Aktive Bergwachtm Mitglieder (auf Antrag)
- Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag)
- Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 50 %

C-MITGLIEDER 30,- €

Mitglieder, die bereits einer anderen DAV- Sektion als A- oder B-Mitglied oder als Junior angehören

D-MITGLIEDER (JUNIOR) 37,- €

Mitglieder vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

K-MITGLIEDER (KINDER) 20,- €

Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

AUFNAHMEGEBÜHR 10,- €

einmalig je Person

einmalig je Familie

20,- €

Ein Mitglied wird in dem seinem 18. oder 25. Geburtstag folgenden Jahr ohne Mitteilung in die neue Kategorie umgestuft. Der Beitrag gilt unabhängig vom Eintrittsdatum immer für das gesamte laufende Kalenderjahr. Bei Eintritt nach dem 1. September verringert sich der Beitrag für das Eintrittsjahr um die Hälfte. Der Austritt ist der Sektion schriftlich bis zum 30. September mitzuteilen. Der Versand der DAV-Ausweise erfolgt bis Februar 2024. Der Ausweis 2023 ist gültig bis 28. Februar 2024.

Herzlich

NEUMITGLIEDER

Tobias Arlt Sophia Arlt **Leonie Arlt** Isabelle Arlt **Ursula Aßmann** Anika Auer **Thomas Bachmann** Ramona Baitz **Dean Bär** Andrea Bartsch **Gaby Bartsch** Carolin Becker **Hubert Berger** Max Berger **Eva Berger** Leon Berndroth **Lela Berndroth** Isabella Berschl **Theresa Beuth** Stefanie Bieringer **Maria Bodensteiner** Sandra Böhme **Tom Böhme** Leya Böhme **Samuel Böhme** Angelique Böhmer **Patrick Boße** Elisabeth Bräumann **Konstantin Braun** Andrea Brosche **Blanka Brosche** Gustav Brosche **Hugo Brosche** Christine Brüderl **Florian Brümmer** Paul Michael Buchwald **Katarzyna Buchwald** Elisa Buchwald **Matilda Buchwald** Tatjana Burkhardt **Kurt Buttinger** Jakub Buzinkay **Robin Aurel Ernst Buzinkay** Mio Artemi Alexander Buzinkay **Isabella Dornauer** Jonas Dressel **Doris Dumberger** Laïla Eberlein **Michael Eberlein** Carina Eder **Peter Eder** Xaver Eder **Verena Eder** Marina Eibl **Rudolf Eibl** Peter Eiff **Fabienne Endler** Franziska Enninger **Stefanie Eschig** Kai-Marcel Fansel **Ronja Maria Fegg** Max Finsterle **Lena Fischböck** Manuela Fischer **Josef Fleindl** Magnus Floßmann **Dominika Floßmann** Emily Floßmann **Maria Freundl** Dinah Fuchs **Elias Fuchs** Jakob Fuchs **Elena Fuchs** Hermann Fuchs **Bernhard Fuchs** Antonia Fuchs **Marie Fuchs** Stefanie Fuchs **Lorenz Fuchs** Theresa Fuchs **Frieda Fuchs** Robert Fuchs **Sabrina Funk** Maya Funk **Frieda Funk** Dietmar Fürst **Anna Gassner** Steffen Gattermann **Fedor Gehrke** Vivien Geldien **Marianne Gerstner** Laura Justine Gibbs **Gina Görsch** Maximilian Graf **Katharina Graf** Isabell Gress **Alicia Grimm** Gerald Grinninger **Laura Grinninger** Sophia Grinninger **Doris Grinninger** Martin Gsödl **Eva Gsödl** Amra Günther **Varuna Günther** Jlvie Günther **Amelie Günther** Lara Sophie Haag **Markus Hagenauer** Lena Hagenauer **Michaela Hagenauer** Laura Hagenauer **Andreas Hahn** Niklas Hankowitz **Evelyn Hauser** Tobias Hauser **Vinzent Hauser** Rosalina Hauser **Lukas Hauser** Maximilian Häuslaigner **Carlotta Hautkappe** Christina Helminger **Felix Hentschel** Edwin Hertlein **Josef Hinterschnaiter** Selina Hinterstoißer **Matthias Hollard** Birgit Hörl **Alexandra Horneber** Michel Hörterer **Leni Marie Hörterer** Franziska Hörterer **Franziska Huber** Christa Hubwieser **Manfred Hubwieser** Tabea Johanna Hugger **Valentina Hummel** Jorid Hüsig **Susanne Jäckel** Luca Jackstien **Christiane Jähnke** Mareike Janotta **Julia Jansing** Corinna Jung **Knut Jung** Emilia Karl **Valentina Karl** Manuel Kastner **Malena Kastner** Valentina Kastner **Chiara Keller** Julia Kemmerich **Sonja Kemmerich** Philip Kemmerich **Bastian Kemmerich** Robin Kemmerich **Josephine Kennedy** Stephan Kern **Franziska Keupp** Maximilian Keupp **Armand Keyser** Robert Kirsch **Filiz Kirsch** Bianka Kittel **Marie Klingberg** Lars Knebel **Max Koch** Franz Koch **Lorenz Koch** Florina Koch **Mareile Koenigs** Lukas König **Elisabeth Köstle** Franziska Kraus **Doris Kraus** Sonja Heidi Kraus **Doris Krinninger** Marlen Krzon **Susanne Kühn** Marcus Kühn **Thea Kühn**

Willkommen!

IM JAHR 2023

Harald Labbow Jasper Luis Labbow Emil Gustav Labbow Christian Lang Elisabeth Lauber
 Bernhard Lauber Ludwig Lauber Mathilde Lauber Simone Lederhofer Linda Lederhofer
 Luisa Lederhofer Paula Magdalene Leibert Anna Mia Leibert Emmelie Lehmhofer
 Markus Leitner Melanie Lenz Luciano Lerose Malo Andreas Lexhaller Kaspar Limmer
 Josef Loeser Christine Lohkamp Rosafio Martio Linus Mayer Xaver Mayer Lorenz
 Mayer Paula Mayer Verena Mayer Mario Mayer Madita Mayer Timm Meier Eleonora
 Meyer Anton Meyer Tobias Müller Sarah-Julie Miska Andreas Mühlbacher Helena
 Müller Valentin Müller Amrei Müller Tarja Müller Ingo Müller Gero Müller Karla
 Müller Wigo Müller Theresa Niederberger Martin Niedermeier Bernd Niegelhell
 Stephan Oesterlin Jan Oesterlin Sebastian Paar Tobias Heinrich Pfeiffer Aline Pischulti
 Daniel Longin Pontzen Volker Porlein Judith Portner Sophia Pötsch Lothar Prueckmaier
 Patrick Ramsauer Roswitha Rauschendorfer Florian Reindl Marion Reiser Leon Renger
 Charlotte Reuter Gerda Rheinfeld Dominik Richter Isa-Sarina Richter Thomas Ritschel
 Maria Ritschel Arno Ritschel Vitus Ritter Mathilda Roloff Aaron Romero Kauneckaitė
 Maximiliane Ina Rudholzner Ursula Lea Sageder Robert Salzberger Christian Sattlecker
 Luisa Savelsberg Otto Schäfer Barbara Schäfer Julien Schaller Arne Schauf Veronika
 Scheil Kai Schipporeit Michael Schmid Johanna Schmid Cäcilia Schmid Christine
 Scholz-Leidinger Markus Schöndorfer Ilva Schönherr Sonja Schött Julia Schreiner
 Emma Schreiner Paulina Schreiner Anja Schulz Bartholomäus Josef Schulz Laura Schulz
 Christian Schulz Martin Schupfner Rosemarie Schüssler Martina Seckendorf Katja
 Sedlmeier Martin Sedlmeier Sonja Sedlmeier Korbinian Sedlmeier Veronika Sedlmeier
 Elena Seibert Julia Seibert Paul Seifert Andreas Sigleitmeier Viera Skarbova Michael
 Soldanski Sohrab Solouk Harry Sommer Irene Sommer Jadis Sonnevend Dominik Späth
 Franziska Spomer Peter Spomer Annalena Spomer Finn Staab Maja Staab Linus Staab
 Alexander Stanislav Laura Stocker Christina Stops Jasper Stratil Lisa Strohmaier Kerstin
 Strom Christoph Strom Mara Strom Zlatan Tahirovic Sejla Tahirovic Faruk Tahirovic
 Demir Tahirovic Sanjay Tanwani Lisa Tragut Nick van Duren Andrés Vera Judith
 Volgger Sebastian Von Schelling Detlef Von Struensee Julian von Velasco Benjamin
 Vorwerk Thorsten Walz Marinus Weber Matthias Weber Richard Wegscheider Christl
 Weinert Marius Welsch Roswitha Wenning Luisa Wiedenhofer Fabian Wielgat Lara
 Wielgat Sebastian Wildmoser Lisa Wildmoser Barbara Winkler Luis Winterling Laura
 Wintersperger Marion Wittke Xaver Wolf Raimund Wolsegger Gertraud Wurdak Peter
 Wurster Ingo Zahn Bruno Zaiska Rainer Zammernig Noah-Joseph Zimmermann
 Vincent Klaas Zimmermann Mike Zimmermann Maria Zimmermann

Sektion Bad Reichenhall des DAV

VORSTAND UND REFERENTEN

VORSTAND



1. Vorsitzender

Max Spitzer

Leitung der Sektion
vorsitzender@dav-badreichenhall.de



2. Vorsitzende

Karin Bauregger

Leitung der Sektion
2.vorsitzende@dav-badreichenhall.de



Weiteres Vorstandsmitglied

Michael Ellinger

Unterstützung der Vorsitzenden
michiellinger@web.de



Weiteres Vorstandsmitglied

Christian Reichelt

Unterstützung der Vorsitzenden
Tel. 08651 96 58 77
Mobil 0175 465 19 98
reichelt.christian@gmx.de



Schatzmeister

Hannes Fritzer

Kassenführung
Tel. 08651 6 73 73



Jugendreferentin

Lisa Burr

Vertreterin der Kinder-, Jugendgruppe
und Jungmannschaft im Vorstand
jugendreferent@dav-badreichenhall.de



Schriftführer

Max Walch

Protokolliert das Sektionsgeschehen
Mobil 0176 52 98 44 31
schriftfuehrer@dav-badreichenhall.de

REFERENTEN



Staufenhau

Marcell Derwart

Alle Belange des Reichenhaller
Hauses
marcellerwart@icloud.com



Touren und Ausbildung

Hans Weber

Tourenplanung, Vorsitz der Touren-
führer, Ausbildung der Tourenfüh-
rer und Mitglieder
Tel. 08651 6 58 68
hans.weber@bestnetz.de



Natur- und Umweltschutz

Matthias Wich

Umweltanwalt der Berge, Sektions-
vertretung in Umweltschutzbelangen
wich-matthias@t-online.de



Klimaschutz

Moritz Koller

klima-aktivitaeten@
dav-badreichenhall.com



Vorträge & Veranstaltungen

Sissi Mayer

Organisation von Vorträgen und
Veranstaltungen
Tel. 08651 69 09 39
sissi-mayer@t-online.de



Staufenstube

Conny Opitz

Alle Belange der Vereinshütte
Mobil 0171 805 08 83
dievonoben@gmx.de



Familiengruppe

Sabine & Andreas Schuchert

Leiter der Familiengruppe
aufdaroass@gmx.de



Kinderklettergruppe

Karin Bauregger

Leiter der Kinderklettergruppe
2.vorsitzende@dav-badreichenhall.de



Sportklettern

Markus Brewko

Alle Belange der
Kletteranlagen
markus.brewko@googlemail.com



Mountainbike

Marcus Dugnus

Alle Belange zum
Mountainbiken
mtb@dav-badreichenhall.de



Jugend

Christian Reichelt

Leiter der Jugendgruppe
Tel. 08651 96 58 77
Mobil 0175 465 19 98
reichelt.christian@gmx.de



Jungmannschaft

Max Walch

Leiter der Jungmannschaft
Mobil 0176 52 98 44 31
schriftfuehrer@dav-badreichenhall.de



Seniorengruppe

Hans Holzgartner

Leiter der Seniorengruppe
Tel. 08651 6 31 02
dav-senioren-rei@gmx.de



Presse

Barbara Titze

barbara-titze@t-online.de



Newsletter, Digital- koordination

Irmi Vorwerk

redaktion@dav-badreichenhall.de



Geschäftsstelle & Bücherei

Christoph Trübenbacher

Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 08651 81 80
sektion@dav-badreichenhall.de



Jochen Rudholzner

Alle Belange der Bücherei
Tel. 08651 37 14
ij.rudholzner@gmx.de

EINRICHTUNGEN DER SEKTION



REICHENHALLER HAUS

Hütte am Hochstaufen auf 1.750 m, 20 Übernachtungsplätze, davon 6 in Mehrbettzimmern, 14 Lager

Bewirtschaftung

In der Regel von 1. Mai bis Mitte Oktober. Danach ist bei schönem Wetter Tagesbetrieb möglich. Änderungen vorbehalten.

Reservierungen

Zum Zeitpunkt des Drucks sind noch keine Angaben zum neuen Hüttenpächter möglich.

Reservierungen

bitte an sektion@dav-badreichenhall.de



STAUFENSTUBE

Lage auf 1.130 m am Fuße des Gamsknogels, 11 Übernachtungsplätze

Selbstversorgerhütte für Mitglieder der Sektion Bad Reichenhall, die ganzjährig genutzt werden kann. Weitere Informationen und Belegungsplan siehe Homepage.

Hüttenwart

Conny Opitz

Reservierungen

Tel. 08651 81 80 (Geschäftsstelle)
sektion@dav-badreichenhall.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

DAV Sektion Bad Reichenhall
Tiroler Straße 11
D-83435 Bad Reichenhall

AUFLAGE

3.400 Exemplare

TITEL

© Stefan Wiebel, Hochstaufen

RÜCKSEITE

© Manfred Abfalter, Thumsee

KONZEPT & DESIGN

Lobensommer + Partner
www.lobensommer-partner.de



BOULDERHALLE*

Raum in der Mehrzweckhalle Piding

Kletterfläche

ca. 100 m²

Öffnungszeiten

Täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE

Tiroler Str. 11, 83435 Bad Reichenhall

Öffnungszeiten

Die. und Do. von 17 bis 19.00 Uhr

Kontakt

Telefon 08651 81 80, Fax 60 28 02
 sektion@dav-badreichenhall.de

Team

Christoph Trübenbacher, Ulrike Bauregger, Jochen Rudholzner und Karin Bauregger

Bankverbindung

Sparkasse Berchtesgadener Land
 IBAN DE81 7105 0000 0000 0008 28
 BIC BYLADEM1BGL



KLETTERHALLE*

in der Mehrzweckhalle des Karlsgymnasiums im Karlspark, Salzburger Straße

Kletterfläche

174 m² mit momentan 35 Touren in den Schwierigkeitsgraden 4 bis 9-

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag während der Schulzeit von 17.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertage & Ferien von 8.00 bis 22.00 Uhr

* Voraussetzung für die Benutzung der Kletter- und Boulderhalle ist die Mitgliedschaft in der Klettergruppe der DAV-Sektion Bad Reichenhall. Mitgliedsbeiträge und Aufnahmeantrag im Internet unter [Mitgliedschaft](#)

SEKTIONSBUCHEREI

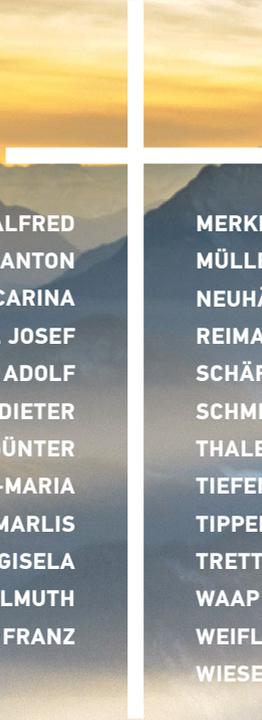
in der Geschäftsstelle

Kostenloser Verleih von Karten und aktueller Führerliteratur an Mitglieder der Sektion.

Öffnungszeiten wie Geschäftsstelle

Verstorbene

*Die Sektion Bad Reichenhall betrauert den Tod
ihrer langjährigen Mitglieder.*



ALBERT ALFRED

BECK ANTON

BERTL CARINA

ERTL JOSEF

GEIGL ADOLF

HEUSCHEN DIETER

HILLEBRAND GÜNTER

HOCHRADL ANNA-MARIA

KADAVANICH MARLIS

KAMMEL GISELA

LANGE HELLMUTH

MAIER FRANZ

MERKEL REINHOLD

MÜLLER ERICH

NEUHÄUSLER VOLKER

REIMANN PETER

SCHÄFER INGMAR

SCHMIDT HANS-GERD

THALER INGE

TIEFENTHALER-HAAGN FRITZ

TIPPELT BEATRIX

TRETENBACH THOMAS

WAAP KARL HEINZ

WEIFL GEROLD

WIESER PETER

*Wir werden unseren verstorbenen Bergkameraden
ein ehrendes Andenken bewahren.*



Das sind wir!

Wir denken voraus, packen mit an,
engagieren uns für das Gemeinwohl,
geben Ihnen ein Zuhause, schauen
aufeinander und sind ein starker
Partner für eine starke Region.

Weil`s um mehr als Geld geht!

QR-Code zum
2-minütigen
neuen Film:



Sparkasse
Berchtesgadener Land

Jahresprogramm 2024



Deutscher Alpenverein Sektion Bad Reichenhall

www.dav-badreichenhall.de

